

Heidelberg



Bevölkerung 2023

Entwicklung und räumliche Verteilung
der Einwohner im Stadtgebiet

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	5
2	Bevölkerung in Heidelberg und Baden-Württemberg im Vergleich	6
3	Bevölkerungsentwicklung in Heidelberg nach Stadtteilen	8
3.1	Bevölkerung in Heidelberg zum 31. Dezember 2023	8
3.2	Veränderung der Bevölkerung seit 2019	11
3.3	Veränderung der Bevölkerung im letzten Jahrzehnt	12
4	Entwicklung der Altersstruktur	14
4.1	Altersstruktur zum 31. Dezember 2023	14
4.2	Veränderung der Altersstruktur seit 2019	21
4.3	Veränderung der Altersstruktur im letzten Jahrzehnt	24
5	Internationalität in Heidelberg	31
5.1	Altersstruktur der internationalen Bevölkerung	31
5.2	Herkunftsregionen der internationalen Bevölkerung	34
5.3	Exkurs – Entwicklung der Zuzüge aus der Ukraine	37
6	Wohndauer in Heidelberg	40
7	Exkurs – Natürlicher Saldo und Wanderungssaldo	43
8	Anhang	49

1 Einleitung

Ziel des vorliegenden Berichtes ist es, den Lesenden einen Überblick über die **Bevölkerung und ihre Entwicklung in Heidelberg zwischen 2014 und 2023** zu vermitteln. Neu ist in diesem Bericht die **Rückschau auf 2019 im Vergleich zu 2023**. Dadurch werden Vergleiche zum „Vor-Corona-Jahr“ ermöglicht sowie eine **5-Jahres-Betrachtung** neben der standardmäßigen **10-Jahres-Betrachtung**. Ein Vergleich mit Baden-Württemberg (Kapitel 2) und die kleinräumige Betrachtung auf Stadtteilebene (ab Kapitel 3) bieten einen umfassenden ersten Eindruck. Die Themen Altersstruktur (Kapitel 4), Internationalität (Kapitel 5) und Wohndauer (Kapitel 6) werden ebenfalls näher betrachtet. Der Exkurs in Kapitel 5 zeigt die Entwicklung der Zuzüge aus der Ukraine. Ein kurzer Überblick über die natürliche Bevölkerungsentwicklung und den Wanderungssaldo (Kapitel 7) gibt erste Einblicke, durch welche Faktoren die Bevölkerung wächst oder schrumpft und sich in ihrer Zusammensetzung verändert.

Insgesamt ist die Heidelberger Bevölkerung **seit 2014 um + 5,0 Prozent** gewachsen (Einwohnermelderegister). **Die amtliche Einwohnerzahl 2023 wird im Sommer 2024 erwartet** und könnte etwa bei 162.500 Personen liegen. Es wird erwartet, dass diese Zahl auf Basis des Zensus 2022 ermittelt wird.

In Baden-Württemberg ist das Einwohnerwachstum seit 2006 traditionell auf einen **positiven Wanderungssaldo** zurückzuführen, wohingegen der natürliche Saldo überwiegend negativ ausfällt (Statistisches Landesamt Baden-Württemberg 2023d). In Heidelberg waren seit 2006 meist beide Salden positiv, jedoch hatte der Wanderungssaldo ein größeres Volumen. 2022 und 2023 ist nun der natürliche Saldo in Heidelberg negativ, so dass auch in Heidelberg in diesen Jahren das Einwohnerwachstum allein auf Wanderungsgewinne zurückgeht.

In den folgenden Analysen und Tabellen wird das seit 2015 in Heidelberg beheimatete **Erstregistrierungszentrum des Landes Baden-Württemberg** separat vom Stadtteil Kirchheim abgebildet, indem es sich befindet. So können die jeweiligen Entwicklungen einzeln betrachtet werden.

Als **Datenquelle** für den vorliegenden Bericht wurde die Fortschreibung des Einwohnermelderegisters gewählt, welche als einzige Datenquelle **kleinräumige Analysen**, zum Beispiel auf Stadtteil-, Stadtviertel- oder Baublock-Ebene erlaubt. Im Unterschied dazu wird die amtliche Einwohnerzahl vom Statistischen Landesamt Baden-Württemberg auf Basis einer Fortschreibung des Zensus 2011 (zukünftig Zensus 2022) festgelegt. Die amtliche Einwohnerzahl ist nicht kleinräumig verfügbar, sondern ausschließlich auf Ebene der Gesamtstadt.

Eine Übersicht der Stadtteil- und Stadtviertelgrenzen ist zur Orientierung im Anhang (Kapitel 8) aufgeführt.

Falls Sie eigene fachspezifische Analysen planen, empfehlen wir Ihnen, einen Blick in den **Heidelberger Datenatlas** zu werfen <https://ww2.heidelberg.de/datenatlas/2022/atlas.html>. Hier können Sie weitreichend Bevölkerungsdaten und Daten zu weiteren Themengebieten abrufen. Im Unterschied zum Datenatlas ist es Ziel dieses Berichts, **Interpretationshilfestellungen sowie Kontext** zu den Daten zu liefern, um Fehlschlüsse aus den Daten zu vermeiden.

2 Bevölkerung in Heidelberg und Baden-Württemberg im Vergleich

Die folgende Gegenüberstellung der Einwohnerzahlen der Stadt Heidelberg und des Landes Baden-Württemberg erfolgt auf Basis der amtlichen Einwohnerzahl des Statistischen Landesamtes. Diese ist kleinräumig auf Stadtteil- und Stadtviertelebene nicht verfügbar. Der Heidelberger Bevölkerungsbericht basiert daher ab Kapitel 3 auf der eigenen Fortschreibung des Melderegisters durch die kommunale Statistikstelle. So werden kleinräumige Analysen ermöglicht. Da von Seiten des Statistischen Landesamts noch keine Daten für 2023 veröffentlicht wurden, werden hier überwiegend die Daten aus 2022 einander gegenübergestellt.

Bevölkerung 2022

Die amtliche Einwohnerzahl 2022 liegt in Heidelberg bei 162.273 Personen. In Baden-Württemberg leben zu dieser Zeit 11,28 Millionen Menschen. Die Einwohnerzahl ist in Heidelberg mit Ausnahme der Jahre 2018 und 2020 und in Baden-Württemberg seit 2011 durchgehend gestiegen.

Altersstruktur Baden-Württemberg versus Heidelberg 2022

Bevölkerung nach Alter und Geschlecht (relativ in %) 2022
Baden-Württemberg

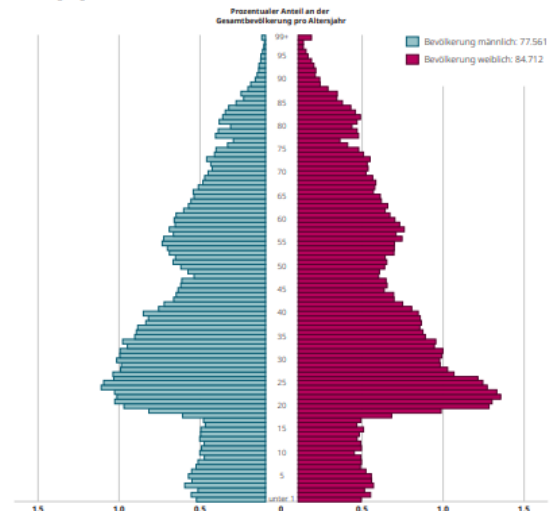
Bevölkerung insgesamt: 11.280.257



Baden-Württemberg
Statistisches Landesamt
Datenbasis: Bevölkerungsforschung zum 31.12. auf Basis Zensus 2011
© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Stuttgart 2024
Veröffentlichung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.
Kommerzielle Nutzung bzw. Verbreitung über elektronische Systeme bedarf vorheriger Zustimmung.

Bevölkerung nach Alter und Geschlecht (relativ in %) 2022
Heidelberg, Stadt

Bevölkerung insgesamt: 162.273



Baden-Württemberg
Statistisches Landesamt
Datenbasis: Bevölkerungsforschung zum 31.12. auf Basis Zensus 2011
© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Stuttgart 2024
Veröffentlichung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.
Kommerzielle Nutzung bzw. Verbreitung über elektronische Systeme bedarf vorheriger Zustimmung.

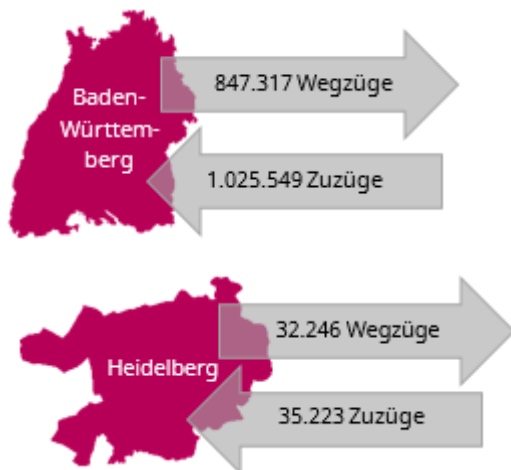
In der Universitätsstadt Heidelberg ist der Anteil der 18- bis 29-Jährigen im Vergleich zu Baden-Württemberg sehr ausgeprägt. Demgegenüber fällt in Heidelberg beispielsweise die Gruppe der 50- bis 70-Jährigen im Verhältnis zum Land deutlich kleiner aus. Das Durchschnittsalter in Heidelberg liegt demzufolge mit 39,9 Jahren (2023) deutlich unter dem Baden-Württembergs von 43,8 Jahren (2022).

Geschlechterverhältnis

Sowohl in Heidelberg als auch in Baden-Württemberg sind Frauen in der Mehrzahl, obwohl etwas mehr Jungen als Mädchen geboren werden. Der Frauenüberschuss geht unter anderem auf die höhere Lebenserwartung der Frauen zurück. Auch Kriegsgeschehen und Wanderungen beeinflussen das Geschlechterverhältnis. Landesweit steigt der Anteil der Männer seit 1950. In Baden-Württemberg liegt der Anteil der Männer über jenem der Frauen bis zu einem Alter von 42 Jahren, erst danach sind Frauen in der Mehrheit. Anders zeigt sich dies in Heidelberg: Hier sind bereits die Altersjahre 18 bis 26 deutlich stärker von Frauen besetzt als von Männern.

Wanderungen

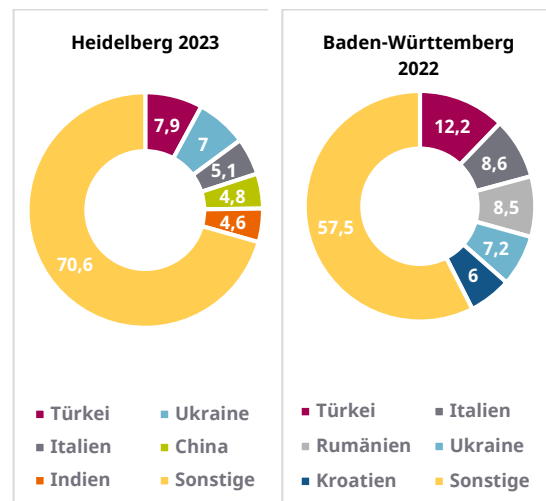
Ursache des Bevölkerungswachstums in Heidelberg und Baden-Württemberg sind Wanderungsgewinne. Es ziehen mehr Menschen zu als wegziehen. Der Zuwachs wird bestimmt durch Menschen mit internationaler Herkunft.



Nationen

In der vergangenen Dekade (2014-2023) ist der Anteil ausländischer Personen an der Heidelberger Bevölkerung von 18,6 auf 21,5 Prozent gestiegen. In Baden-Württemberg liegt dieser Anteil 2022 bei 17,8 Prozent.

Die 5 am stärksten vertretenen Nationen und ihr Anteil an den Bewohnern mit internationaler Herkunft:



Natürliche Bevölkerungsentwicklung

2023 ist in Heidelberg, wie schon 2022, der natürliche Saldo negativ. Die Geburten sind niedrig, die Sterbezahlen hoch. Das lässt sich 2022 auch landesweit beobachten. Als Gründe für die hohen Sterbezahlen benennt das Statistische Landesamt Baden-Württemberg neben Alterungseffekten auch eine erhöhte Sterblichkeit hochbetagter Personen. Als Gründe für die zuletzt niedrigen Geburten werden neben Verschlechterungen der Vereinbarkeit von Familie und Beruf auch finanzielle Aspekte und die aktuelle Krisensituation diskutiert.

Quellen Statistisches Landesamt Baden-Württemberg 2024a/b/c/d, 2023a/b/d/e/f/g, eigene Darstellungen.

3 Bevölkerungsentwicklung in Heidelberg nach Stadtteilen

Die nachfolgenden kleinräumigen Analysen basieren auf den Daten der eigenen Fortschreibung des Einwohnermelderegisters. Sie unterscheiden sich von den Bevölkerungszahlen des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg, welche auf Basis des Zensus 2011 (zukünftig Zensus 2022) hochgerechnet werden. Letztere Daten stehen nicht kleinräumig zur Verfügung, weswegen für die vorliegenden detaillierten Analysen die eigene Fortschreibung des Einwohnermelderegisters herangezogen wird.

3.1 Bevölkerung in Heidelberg zum 31. Dezember 2023

Zum 31. Dezember 2023 waren auf Basis des eigenen Meldewesens in Heidelberg 149.495 Menschen mit Haupt- oder alleinigem Wohnsitz (Wohnbevölkerung) gemeldet. Die Heidelberger Einwohnerzahl verteilt sich sehr unterschiedlich auf die 15 Stadtteile. Die Einwohnerzahl je Stadtteil streut zwischen 3.185 (Schlierbach) und 17.645 (Handschuhsheim) (vergleiche Abbildung 1). In Abbildung 2 werden die Stadtteile abhängig von der jeweiligen Einwohnerzahl in 3 Gruppen unterteilt. Diese 3 Gruppen finden sich vereinzelt im Bericht wieder.

149.495 Einwohnerinnen und Einwohner mit Hauptwohnsitz 2023.

Die **Südstadt** (6.760) hat erstmals mehr Einwohner als der Emmertsgrund (6.742).

2023 erreicht die Südstadt erstmals eine Einwohnerzahl, die höher liegt als jene des Emmertsgrunds.

Im Erstregistrierungszentrum des Landes Baden-Württemberg sind zum 31. Dezember 2023 1.533 Menschen registriert.

Weibliche Personen stellen eine Mehrheit (52,3 Prozent) an der Heidelberger Bevölkerung. Dies ist auch Baden-Württemberg- beziehungsweise deutschlandweit der Fall, obwohl etwas mehr Jungen als Mädchen geboren werden. Begründet wird dies durch die höhere Lebenserwartung der Frauen sowie Kriegsgeschehen und Wanderungen. Seit 1950 ist der Anteil der Männer jedoch steigend, sie holen auf (Statistisches Landesamt Baden-Württemberg 2024a). Dieses Geschlechterverhältnis zeigt sich in Heidelberg in allen Stadtteilen – mit Ausnahme der Bahnstadt. In der Bahnstadt liegt der Anteil der weiblichen Bevölkerung bei 49,9 Prozent und nähert sich mehr und mehr dem Heidelberger Durchschnitt an. Auch im Erstregistrierungszentrum des Landes sind Bewohnerinnen in der Minderheit, zwei Drittel der gemeldeten Personen sind männlich.

Zum 31. Dezember 2023 hatten 2.416 Menschen ihren Nebenwohnsitz in Heidelberg. Führend sind die Stadtteile Wieblingen mit 334, Handschuhsheim mit 309 und Neuenheim mit 302 Nebenwohnsitzen. Bei den Menschen mit Nebenwohnsitz in Heidelberg dreht sich das Geschlechterverhältnis im Vergleich zu den Hauptwohnsitzen um: 52,2 Prozent der Personen mit Nebenwohnsitz sind männlich.

Abbildung 1 Einwohnerinnen und Einwohner mit Hauptwohnsitz in Heidelberg nach Stadtteilen zum 31. Dezember 2023

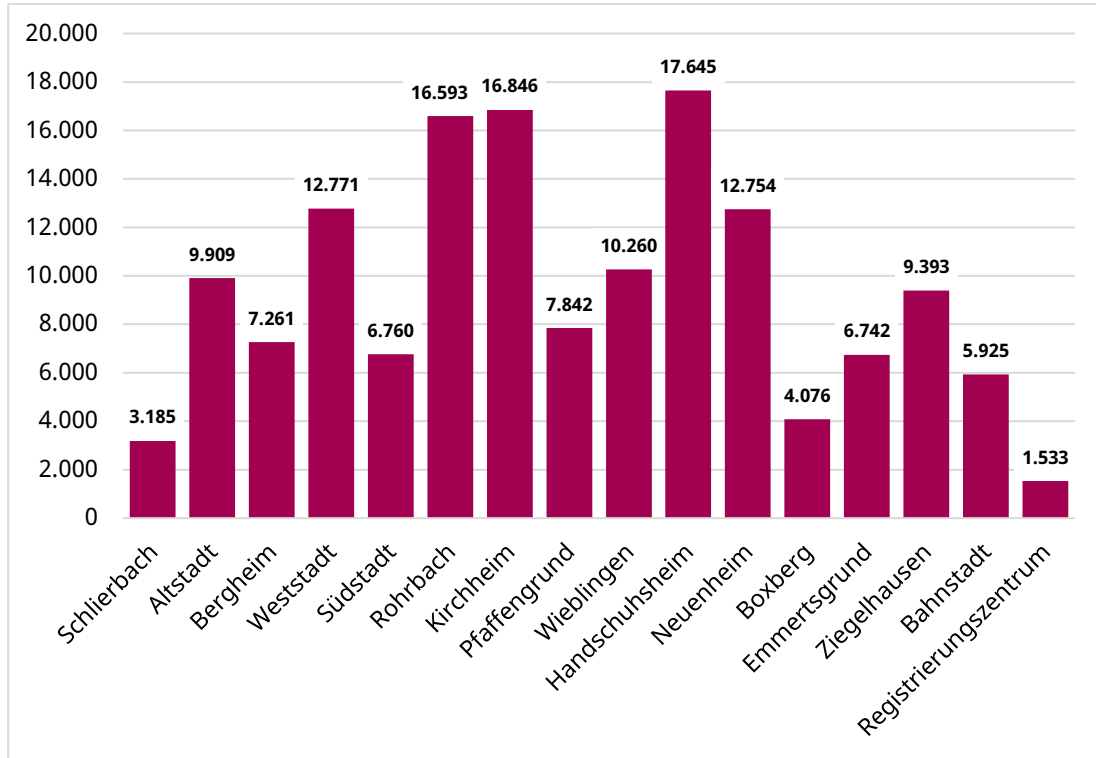
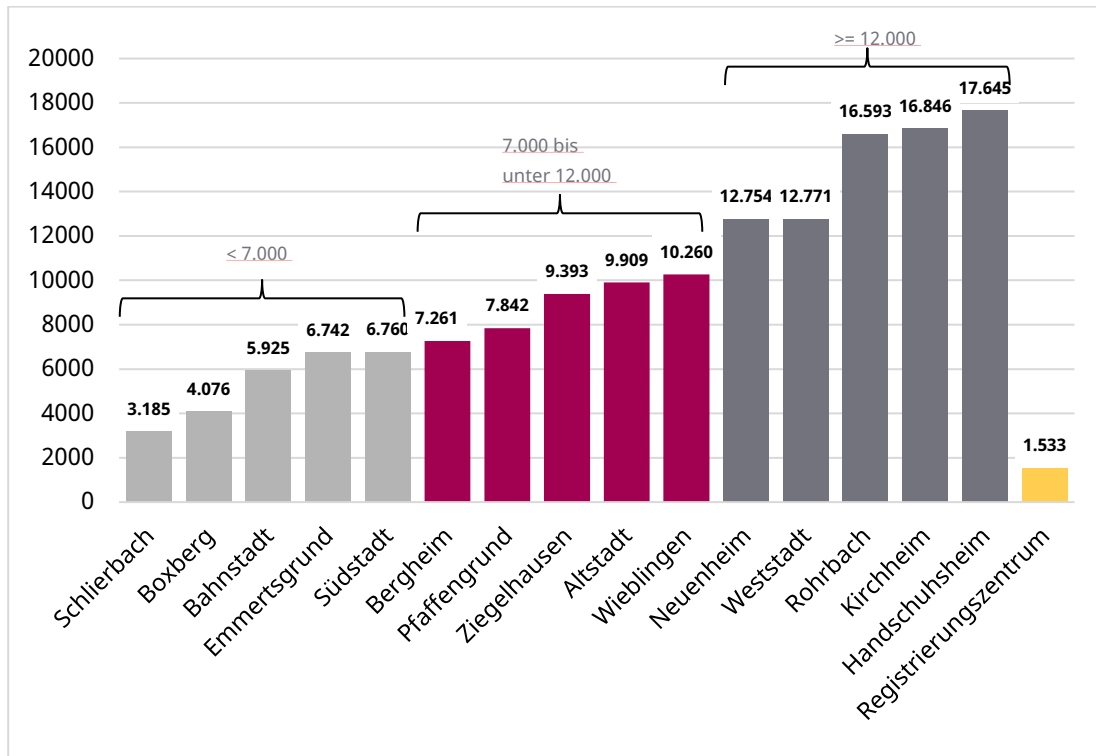


Abbildung 2 Einwohnerinnen und Einwohner mit Hauptwohnsitz in Heidelberg nach Stadtteilen zum 31. Dezember 2023 – gruppiert nach Einwohnerzahl



Kirchheim ohne Einwohnerinnen und Einwohner des Erstregistrierungszentrums.

Registrierungszentrum = Erstregistrierungszentrum des Landes Baden-Württemberg im Stadtviertel PHV.

Quelle Amt für Stadtentwicklung und Statistik, Heidelberg, 2024. Eigene Fortschreibung.

Tabelle 1 Einwohnerinnen und Einwohner mit Haupt- oder Nebenwohnsitz nach Geschlecht zum 31. Dezember 2023 nach Stadtteilen

Stadtteil	Hauptwohnsitz oder alleinige Wohnung					Nebenwohnsitz				
	gesamt	davon				gesamt	davon			
		männlich		weiblich			männlich		weiblich	
	absolut	absolut	in %	absolut	in %	absolut	absolut	in %	absolut	in %
Schlierbach	3.185	1.516	47,6	1.669	52,4	55	30	54,5	25	45,5
Altstadt	9.909	4.792	48,4	5.117	51,6	207	106	51,2	101	48,8
Bergheim	7.261	3.471	47,8	3.790	52,2	127	63	49,6	64	50,4
Weststadt	12.771	6.072	47,5	6.699	52,5	199	96	48,2	103	51,8
Südstadt	6.760	3.212	47,5	3.548	52,5	84	46	54,8	38	45,2
Rohrbach	16.593	7.790	46,9	8.803	53,1	237	119	50,2	118	49,8
Kirchheim	16.846	8.102	48,1	8.744	51,9	192	115	59,9	77	40,1
Pfaffengrund	7.842	3.774	48,1	4.068	51,9	72	37	51,4	35	48,6
Wieblingen	10.260	4.917	47,9	5.343	52,1	334	208	62,3	126	37,7
Handschuhsheim	17.645	8.123	46,0	9.522	54,0	309	142	46,0	167	54,0
Neuenheim	12.754	5.799	45,5	6.955	54,5	302	136	45,0	166	55,0
Boxberg	4.076	1.934	47,4	2.142	52,6	35	22	62,9	13	37,1
Emmertgrund	6.742	3.236	48,0	3.506	52,0	49	21	42,9	28	57,1
Ziegelhausen	9.393	4.514	48,1	4.879	51,9	128	68	53,1	60	46,9
Bahnstadt	5.925	2.967	50,1	2.958	49,9	86	52	60,5	34	39,5
Registrierungszentrum	1.533	1.059	69,1	474	30,9	0	0	0,0	0	0,0
Heidelberg	149.495	71.278	47,7	78.217	52,3	2.416	1.261	52,2	1.155	47,8

Kirchheim ohne Einwohnerinnen und Einwohner des Erstregistrierungszentrums.

Registrierungszentrum = Erstregistrierungszentrum des Landes Baden-Württemberg im Stadtviertel PHV.

Quelle Amt für Stadtentwicklung und Statistik, Heidelberg, 2024. Eigene Fortschreibung.

3.2 Veränderung der Bevölkerung seit 2019

Dieses Kapitel gibt Aufschluss darüber, wie sich die Heidelberger Bevölkerung seit 2019 entwickelt hat. In der Einwohnerstatistik wurden ab Frühjahr 2020 die Maßnahmen zur Eindämmung der Corona Pandemie sichtbar, so beispielsweise die Reisebeschränkungen. Somit ermöglicht dieses Kapitel einen Vergleich der aktuellen Zahlen mit jenen vor Corona.

Von 2019 auf 2023 nahm die Einwohnerzahl mit Hauptwohnsitz in Heidelberg um + 1.130 Personen zu.

Im 5-Jahres-Vergleich verzeichnet die Südstadt das größte Einwohnerwachstum (+ 1.751) unter den Heidelberger Stadtteilen. Auf sie folgt die Bahnstadt (+ 1.079). In beiden Stadtteilen gibt es seit einigen Jahren große, sich neu entwickelnde Flächen, auf denen neue Wohnungen entstehen.

Besonders große Einwohnerrückgänge zeigen im Betrachtungszeitraum Handschuhsheim, die Altstadt, Neuenheim sowie die Weststadt. In der Altstadt gingen vor allem die Altersgruppen der 30- bis 44- und 45- bis 64-Jährigen zurück. In der Weststadt waren es die Gruppen der unter 3- und 30- bis 44-Jährigen. In Handschuhsheim sind insbesondere die Gruppen zwischen 18- und 64-Jährigen sowie der 75-Jährigen und älteren betroffen. Und in Neuenheim die Gruppe der 30- bis 44-Jährigen.

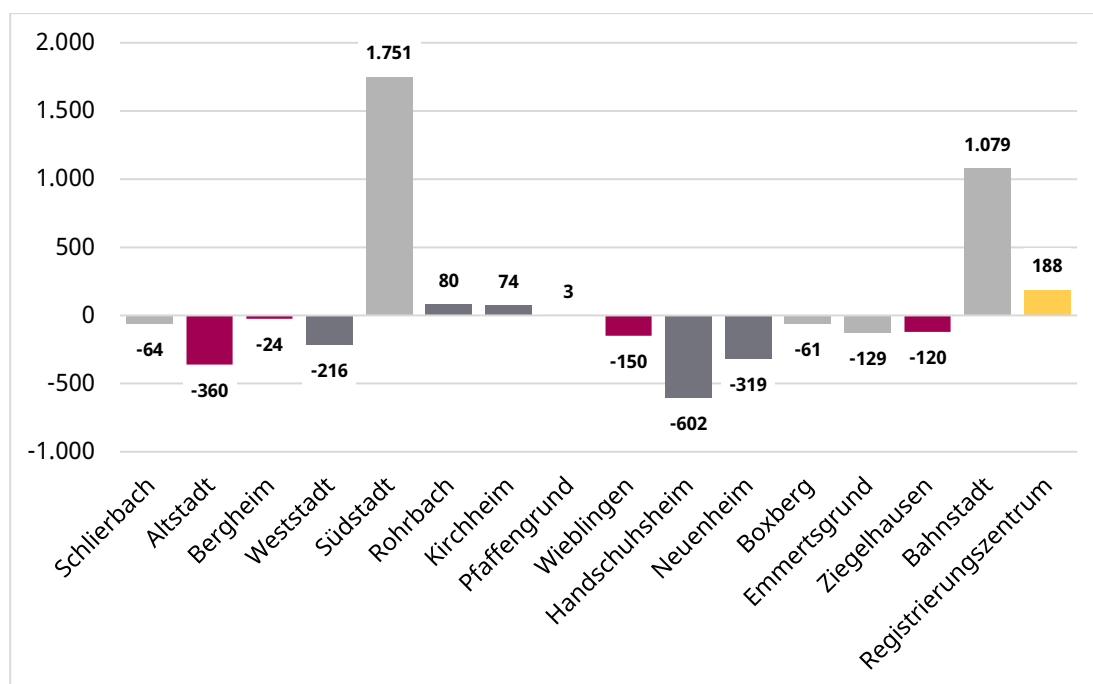
Das Erstregistrierungszentrum des Landes meldet + 188 Einwohnerinnen und Einwohner mehr als 2019.

Heidelberger Bevölkerung steigt um **+ 1.130 Personen/+ 0,8 Prozent** von 2019 auf 2023.

Südstadt wächst um **+ 1.751** Personen.

Rückläufige Einwohnerzahlen haben insbesondere: Handschuhsheim, Altstadt, Neuenheim, Weststadt.

Abbildung 3 Bevölkerungsentwicklung der einzelnen Stadtteile in Heidelberg seit 2019



Kirchheim ohne Einwohnerinnen und Einwohner des Erstregistrierungszentrums.

Registrierungszentrum = Erstregistrierungszentrum des Landes Baden-Württemberg im Stadtviertel PHV.

Quelle Amt für Stadtentwicklung und Statistik, Heidelberg, 2024. Eigene Fortschreibung.

3.3 Veränderung der Bevölkerung im letzten Jahrzehnt

Von 2014 auf 2023 stieg in Heidelberg die Zahl der Einwohnerinnen und Einwohner um + 7.067 Personen, oder um + 5,0 Prozent an.

Dabei geht das Einwohnerwachstum zu großen Teilen auf die Stadtteile Bahnstadt und Südstadt zurück. Daneben gewannen das Erstregistrierungszentrum und der Stadtteil Kirchheim deutlich Einwohnerinnen und Einwohnern hinzu. Wie schon beschrieben, sind in der Bahnstadt und der Südstadt in den letzten Jahren große Entwicklungen im Wohnungsbau zu sehen, wodurch das deutliche Einwohnerwachstum ermöglicht wird.

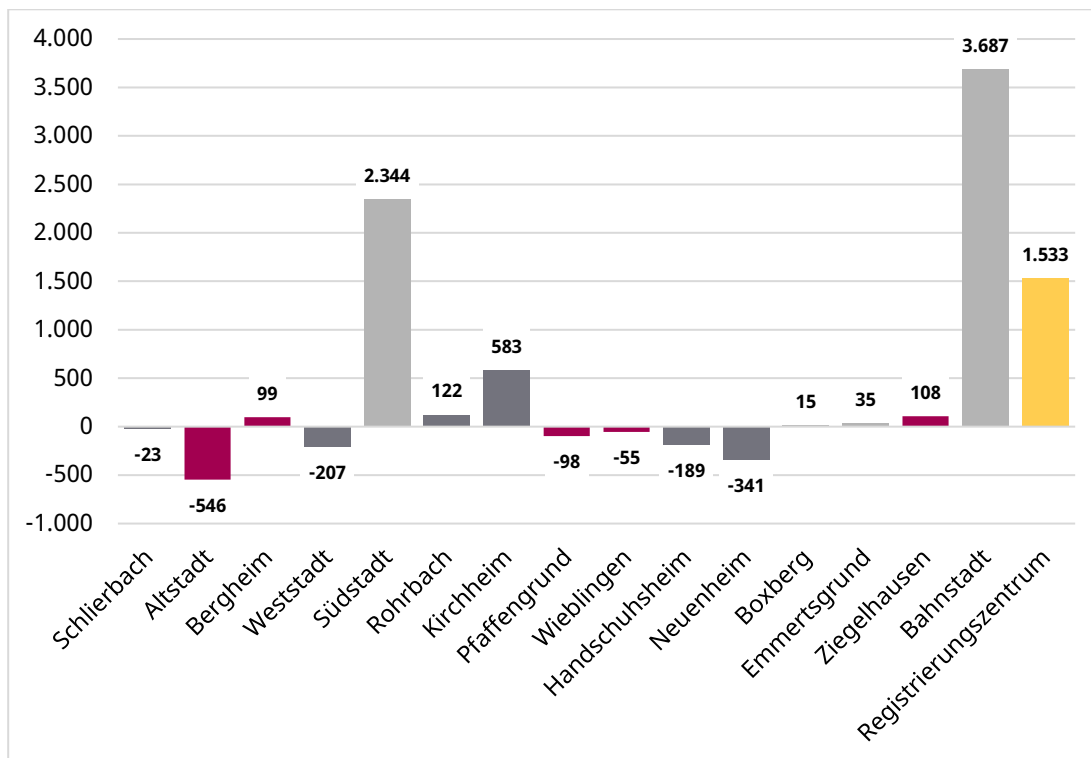
Einen deutlichen Bevölkerungsrückgang hatten von 2014 auf 2023 die Stadtteile Altstadt und Neuenheim. In diesen beiden Stadtteilen ging insbesondere die Bevölkerungsgruppe der 30- bis 44- Jährigen sowie der 45- bis 64-Jährigen deutlich zurück, gefolgt von der Gruppe der 65- bis 74-Jährigen.

Seit 2014 ist Heidelberg um **+ 5,0 Prozent** oder **+ 7.067** Einwohnerinnen und Einwohner gewachsen.

In Summe **+ 6.031 Personen** kamen in der **Bahnstadt** (+ 3.687) und der **Südstadt** (+ 2.344) hinzu.

Die **Altstadt** (- 546) und **Neuenheim** (- 341) haben von 2014 bis 2023 jeweils über - 300 Personen verloren.

Abbildung 4 Bevölkerungsveränderung der Stadtteile in Heidelberg von 2014 bis 2023

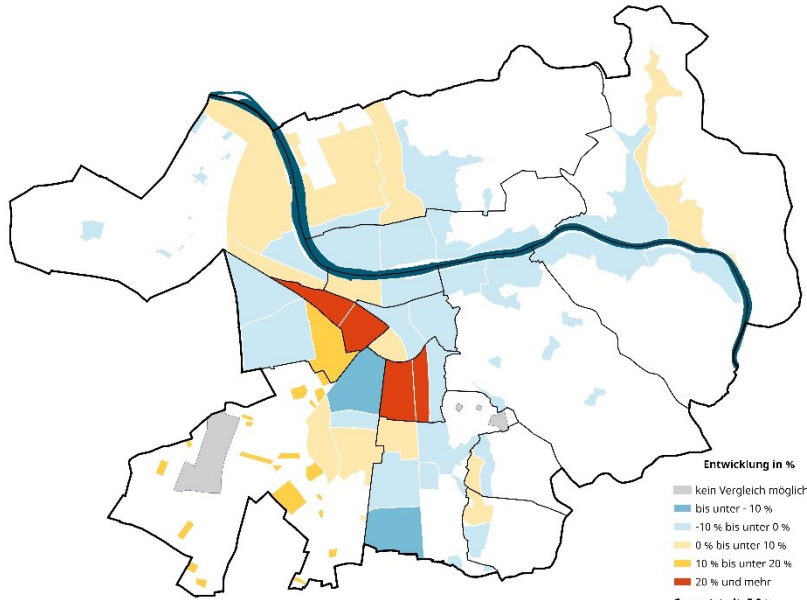


Kirchheim ohne Einwohner des Erstregistrierungszentrums.

Registrierungszentrum = Erstregistrierungszentrum des Landes Baden-Württemberg im Stadtviertel PHV.

Quelle Amt für Stadtentwicklung und Statistik, Heidelberg, 2024. Eigene Fortschreibung.

Karte 1 Entwicklung der Einwohnerinnen und Einwohner mit Hauptwohnsitz in Heidelberg nach Stadtvierteln von 2014 bis 2023 jeweils zum 31. Dezember des Jahres



Quelle Amt für Stadtentwicklung und Statistik, Heidelberg, 2024. Eigene Fortschreibung.

Tabelle 2 Einwohnerinnen und Einwohner mit Hauptwohnsitz in Heidelberg nach Stadtteilen zum 31. Dezember des Jahres

Stadtteil	Jahr						Entwicklung	
	2014	2019	2020	2021	2022	2023	2014 bis 2023	in Prozent
	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	
Schlierbach	3.208	3.249	3.168	3.180	3.230	3.185	-23	-0,7
Altstadt	10.455	10.269	9.817	9.748	9.881	9.909	-546	-5,2
Bergheim	7.162	7.285	7.083	7.098	7.352	7.261	99	1,4
Weststadt	12.978	12.987	12.608	12.654	13.011	12.771	-207	-1,6
Südstadt	4.416	5.009	5.051	5.532	6.333	6.760	2.344	53,1
Rohrbach	16.471	16.513	16.140	16.105	16.489	16.593	122	0,7
Kirchheim	16.263	16.772	16.515	16.469	16.629	16.846	583	3,6
Pfaffengrund	7.940	7.839	7.851	7.888	7.962	7.842	-98	-1,2
Wieblingen	10.315	10.410	10.245	10.211	10.341	10.260	-55	-0,5
Handschuhsheim	17.834	18.247	17.954	17.925	17.894	17.645	-189	-1,1
Neuenheim	13.095	13.073	12.701	12.587	12.730	12.754	-341	-2,6
Boxberg	4.061	4.137	4.042	4.069	4.116	4.076	15	0,4
Emmertgrund	6.707	6.871	6.728	6.658	6.738	6.742	35	0,5
Ziegelhausen	9.285	9.513	9.338	9.261	9.421	9.393	108	1,2
Bahnstadt	2.238	4.846	5.574	5.658	5.801	5.925	3.687	164,7
Registrierungszentrum	0	1.345	697	991	1.120	1.533	1.533	-
Heidelberg	142.428	148.365	145.512	146.034	149.048	149.495	7.067	5,0

Kirchheim ohne Einwohnerinnen und Einwohner des Erstregistrierungszentrums.

Registrierungszentrum = Erstregistrierungszentrum des Landes Baden-Württemberg im Stadtviertel PHV.

Quelle Amt für Stadtentwicklung und Statistik, Heidelberg, 2024. Eigene Fortschreibung.

4 Entwicklung der Altersstruktur

4.1 Altersstruktur zum 31. Dezember 2023

Heidelberg bleibt eine junge Stadt. Wie aus Abbildung 5 hervorgeht, sind die personenstärksten Gruppen die Altersgruppen der 18- bis unter 30-Jährigen, der 45- bis unter 65-Jährigen sowie der 30- bis unter 45-Jährigen. Sie stellen jeweils über 30.000 Personen in Heidelberg. Jeweils über 20.000 Personen in Heidelberg sind über 64 Jahre beziehungsweise unter 18 Jahre alt. Über 9.000 Einwohnerinnen und Einwohner Heidelbergs sind im Alter zwischen 10 und 17 Jahren.

Das Durchschnittsalter der Heidelberger Bevölkerung liegt konstant bei 39,9 Jahren. Zwischen den Heidelberger Stadtteilen gibt es hinsichtlich des Durchschnittsalters deutliche Unterschiede (siehe Abbildung 7). Der derzeit jüngste Stadtteil ist die Bahnstadt mit einem Durchschnittsalter von 30,0 Jahren. Demgegenüber ist der Pfaffengrund der älteste Stadtteil mit einem durchschnittlichen Alter von 44,6 Jahren. In den letzten Jahren nähert sich das durchschnittliche Alter der Bahnstadt mehr und mehr dem gesamtstädtischen Durchschnitt an.

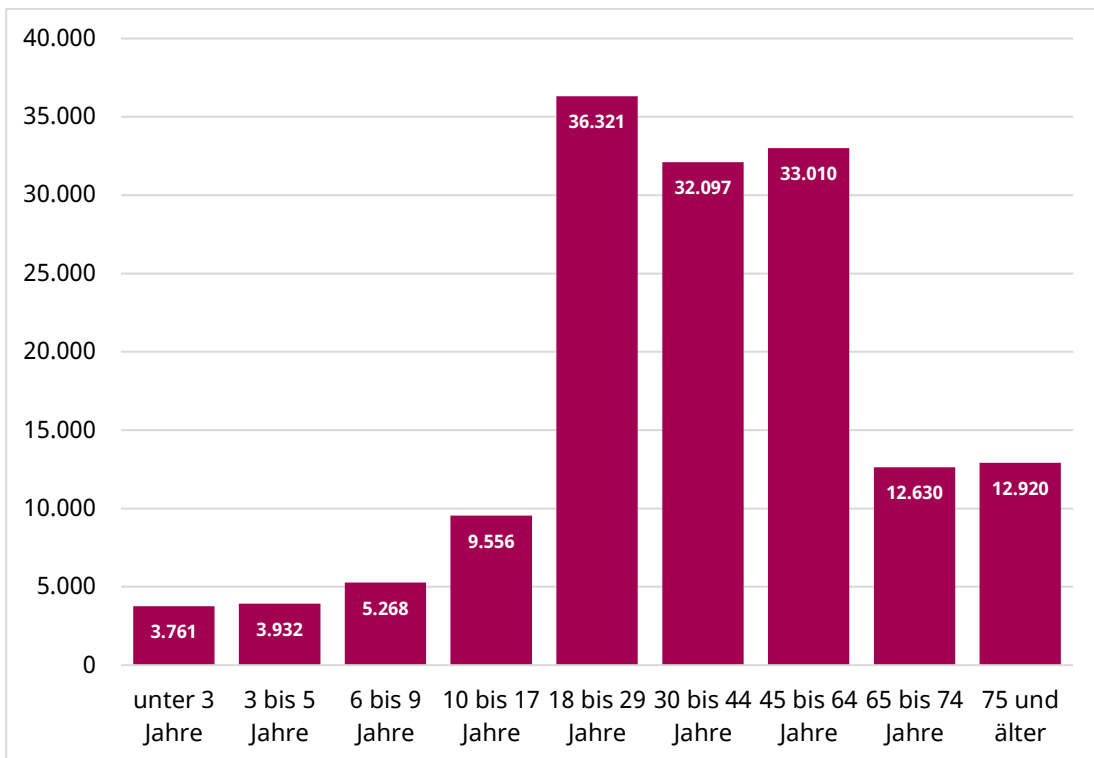
Durchschnittsalter liegt konstant bei **39,9 Jahren**.

Personenstärkste Gruppe ist die Gruppe der **18- bis unter 30-Jährigen**.

Über 22.500 Kinder und Jugendliche in Heidelberg.

25.550 Personen sind **älter als 64 Jahre**.

Abbildung 5 Verteilung der Heidelberger Bevölkerung nach Altersklassen am 31. Dezember 2023



Quelle: Amt für Stadtentwicklung und Statistik, Heidelberg, 2024. Eigene Fortschreibung.

Abbildung 6 Zusammensetzung der Bevölkerung in den Stadtteilen nach Altersklassen am 31. Dezember 2023

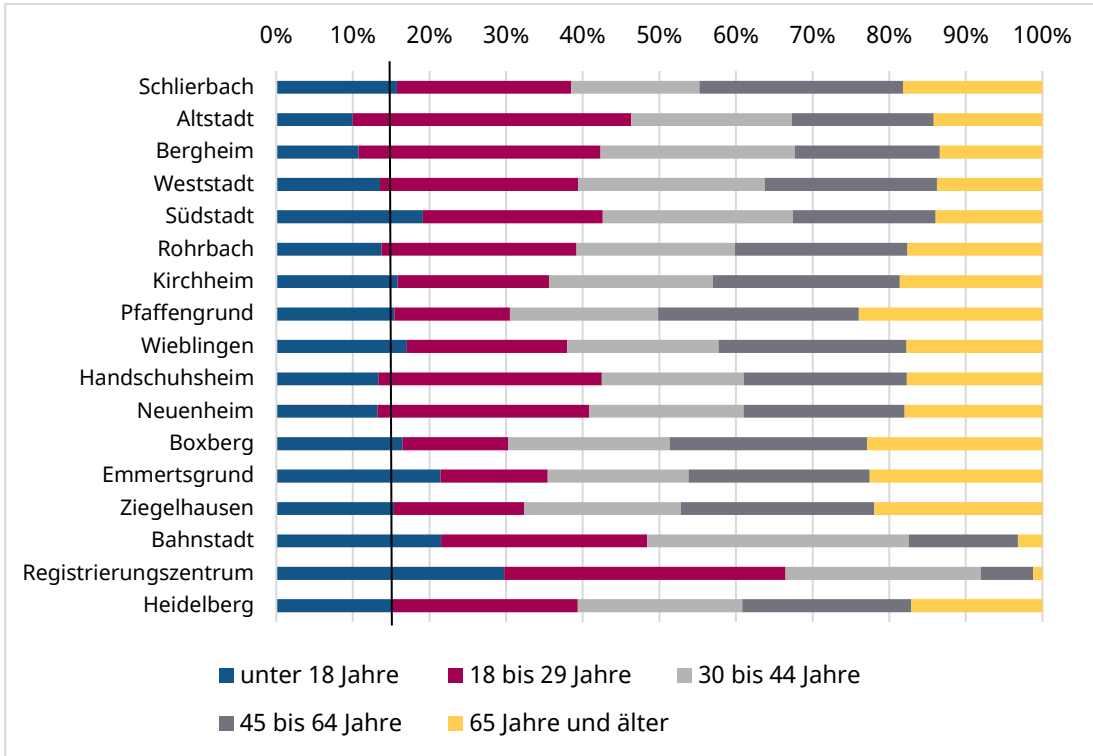
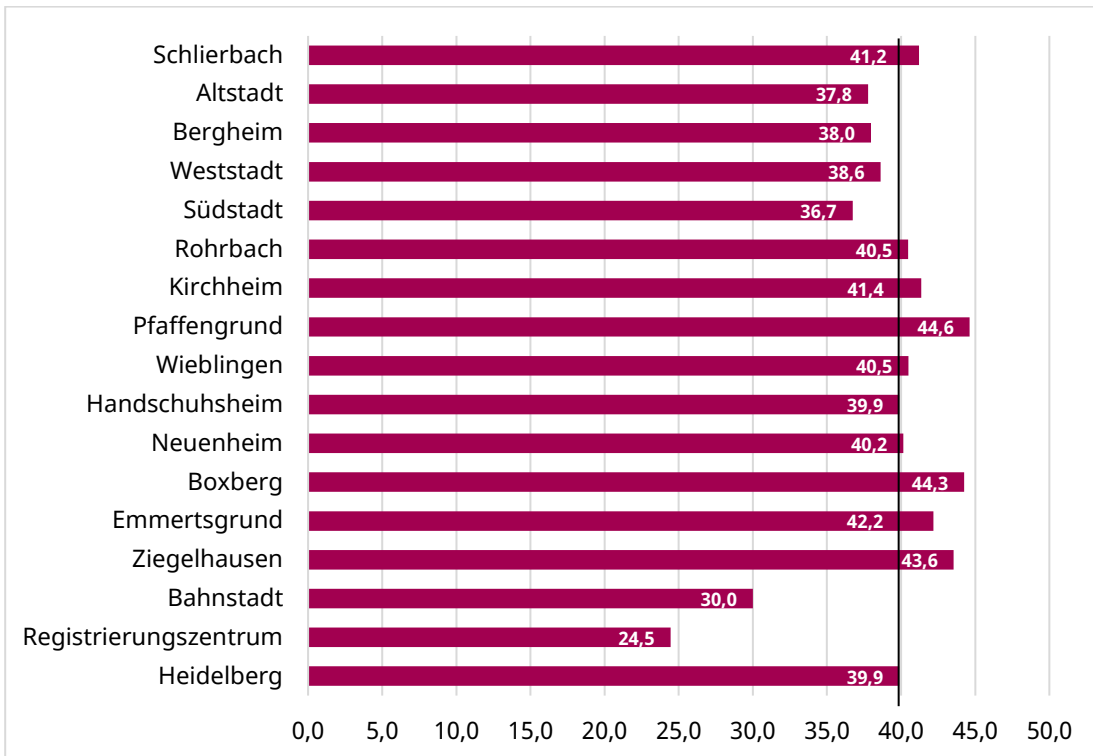


Abbildung 7 Durchschnittliches Alter der Heidelberger Einwohnerinnen und Einwohner nach Stadtteilen am 31. Dezember 2023



Kirchheim ohne Einwohnerinnen und Einwohner des Erstregistrierungszentrums.

Registrierungszentrum = Erstregistrierungszentrum des Landes Baden-Württemberg im Stadtviertel PHV.

Beide Abbildungen Quelle Amt für Stadtentwicklung und Statistik, Heidelberg, 2024. Eigene Fortschreibung.

Interessant ist zudem, dass ein niedriges Durchschnittsalter im Stadtteil nicht zwangsläufig mit einem hohen Kinderanteil einhergeht. Der Vergleich von Abbildung 6 und 7 verdeutlicht dies. Beispiele für diesen Fall sind die Stadtteile Altstadt, Bergheim und Weststadt. In diesen Stadtteilen resultiert das niedrige Durchschnittsalter aus einem sehr hohen Anteil an 18- bis unter 30-Jährigen. Auch ein hohes Durchschnittsalter bedeutet nicht automatisch einen niedrigen Anteil an Kindern im Stadtteil. Dies ist beispielsweise in den Stadtteilen Emmertsgrund und Boxberg zu beobachten. Der Anteil an Kindern und Jugendlichen liegt in diesen Stadtteilen über dem städtischen Durchschnitt, gleichzeitig liegen hohe Anteile an über 64-Jährigen vor, die das Durchschnittsalter im Stadtteil nach oben ziehen.

Abbildung 6 und Tabelle 3 zeigen, dass sich die einzelnen Stadtteile Heidelbergs deutlich hinsichtlich der Alterszusammensetzung ihrer Bevölkerung unterscheiden. Den größten Anteil der unter 18-Jährigen an der Gesamtbevölkerung haben die Bahnstadt (21,5 Prozent) und der Emmertsgrund (21,4 Prozent), gefolgt von der Südstadt (19,1 Prozent). In den Stadtteilen Altstadt und Bergheim liegt der Anteil mit 10,0 und 10,7 Prozent etwa halb so hoch wie in der Bahnstadt und auf dem Emmertsgrund. Das Erstregistrierungszentrum liegt mit einem Anteil von 29,7 Prozent an der Gesamtbevölkerung deutlich über dem gesamtstädtischen Anteil in Höhe von 15,1 Prozent. Die höchsten Anteile an 65-Jährigen und älteren an der Gesamtbevölkerung haben die Stadtteile Pfaffengrund (24,0 Prozent), Boxberg (22,9 Prozent) und Emmertsgrund (22,5 Prozent), in der Gesamtstadt liegt ihr Anteil bei 17,1 Prozent. Die höchsten Anteile der Altersgruppe der 18- bis unter 30-Jährigen an der Bevölkerung haben die Stadtteile Altstadt (36,4 Prozent), Bergheim (31,6 Prozent), Handschuhsheim (29,2 Prozent) und Neuenheim (27,7 Prozent). Auch in dieser Altersgruppe liegt das Erstregistrierungszentrum mit einem Anteil von 36,7 Prozent deutlich über dem gesamtstädtischen Anteil in Höhe von 24,3 Prozent.

Tabelle 3 Einwohnerinnen und Einwohner mit Hauptwohnsitz in Heidelberg nach Altersklassen am 31. Dezember 2023

Stadtteil	Wohnbevölkerung	davon							
		unter 3 Jahre		3 bis 5 Jahre		6 bis 9 Jahre		10 bis 17 Jahre	
		absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Schlierbach	3.185	59	1,9	85	2,7	115	3,6	243	7,6
Altstadt	9.909	182	1,8	177	1,8	227	2,3	402	4,1
Bergheim	7.261	172	2,4	145	2,0	178	2,5	285	3,9
Weststadt	12.771	341	2,7	310	2,4	384	3,0	693	5,4
Südstadt	6.760	249	3,7	272	4,0	303	4,5	468	6,9
Rohrbach	16.593	359	2,2	355	2,1	525	3,2	1.044	6,3
Kirchheim	16.846	407	2,4	480	2,8	603	3,6	1.174	7,0
Pfaffengrund	7.842	206	2,6	205	2,6	300	3,8	497	6,3
Wieblingen	10.260	239	2,3	287	2,8	414	4,0	810	7,9
Handschuhsheim	17.645	381	2,2	392	2,2	505	2,9	1.070	6,1
Neuenheim	12.754	306	2,4	267	2,1	396	3,1	712	5,6
Boxberg	4.076	113	2,8	111	2,7	157	3,9	292	7,2
Emmertsgrund	6.742	191	2,8	233	3,5	336	5,0	685	10,2
Ziegelhausen	9.393	201	2,1	258	2,7	352	3,7	634	6,7
Bahnstadt	5.925	268	4,5	291	4,9	357	6,0	358	6,0
Registrierungszentrum	1.533	87	5,7	64	4,2	116	7,6	189	12,3
Heidelberg	149.495	3.761	2,5	3.932	2,6	5.268	3,5	9.556	6,4

Fortsetzung Tabelle 3: Einwohner mit Hauptwohnsitz in Heidelberg nach Altersklassen am 31. Dezember 2023

Stadtteil	davon									
	18 bis 29 Jahre		30 bis 44 Jahre		45 bis 64 Jahre		65 bis 74 Jahre		75 und älter	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Schlierbach	724	22,7	533	16,7	847	26,6	306	9,6	273	8,6
Altstadt	3.602	36,4	2.081	21,0	1.834	18,5	721	7,3	683	6,9
Bergheim	2.292	31,6	1.841	25,4	1.377	19,0	478	6,6	493	6,8
Weststadt	3.304	25,9	3.110	24,4	2.871	22,5	1.030	8,1	728	5,7
Südstadt	1.588	23,5	1.678	24,8	1.260	18,6	490	7,2	452	6,7
Rohrbach	4.222	25,4	3.427	20,7	3.741	22,5	1.379	8,3	1.541	9,3
Kirchheim	3.329	19,8	3.609	21,4	4.110	24,4	1.636	9,7	1.498	8,9
Pfaffengrund	1.185	15,1	1.514	19,3	2.056	26,2	931	11,9	948	12,1
Wieblingen	2.144	20,9	2.030	19,8	2.515	24,5	938	9,1	883	8,6
Handschuhsheim	5.149	29,2	3.270	18,5	3.752	21,3	1.489	8,4	1.637	9,3
Neuenheim	3.528	27,7	2.569	20,1	2.682	21,0	1.027	8,1	1.267	9,9
Boxberg	561	13,8	858	21,1	1.051	25,8	428	10,5	505	12,4
Emmertsgrund	943	14,0	1.240	18,4	1.595	23,7	698	10,4	821	12,2
Ziegelhausen	1.593	17,0	1.923	20,5	2.369	25,2	955	10,2	1.108	11,8
Bahnstadt	1.594	26,9	2.023	34,1	845	14,3	110	1,9	79	1,3
Registrierungszentrum	563	36,7	391	25,5	105	6,8	14	0,9	4	0,3
Heidelberg	36.321	24,3	32.097	21,5	33.010	22,1	12.630	8,4	12.920	8,6

Kirchheim ohne Einwohnerinnen und Einwohner des Erstregistrierungszentrums.

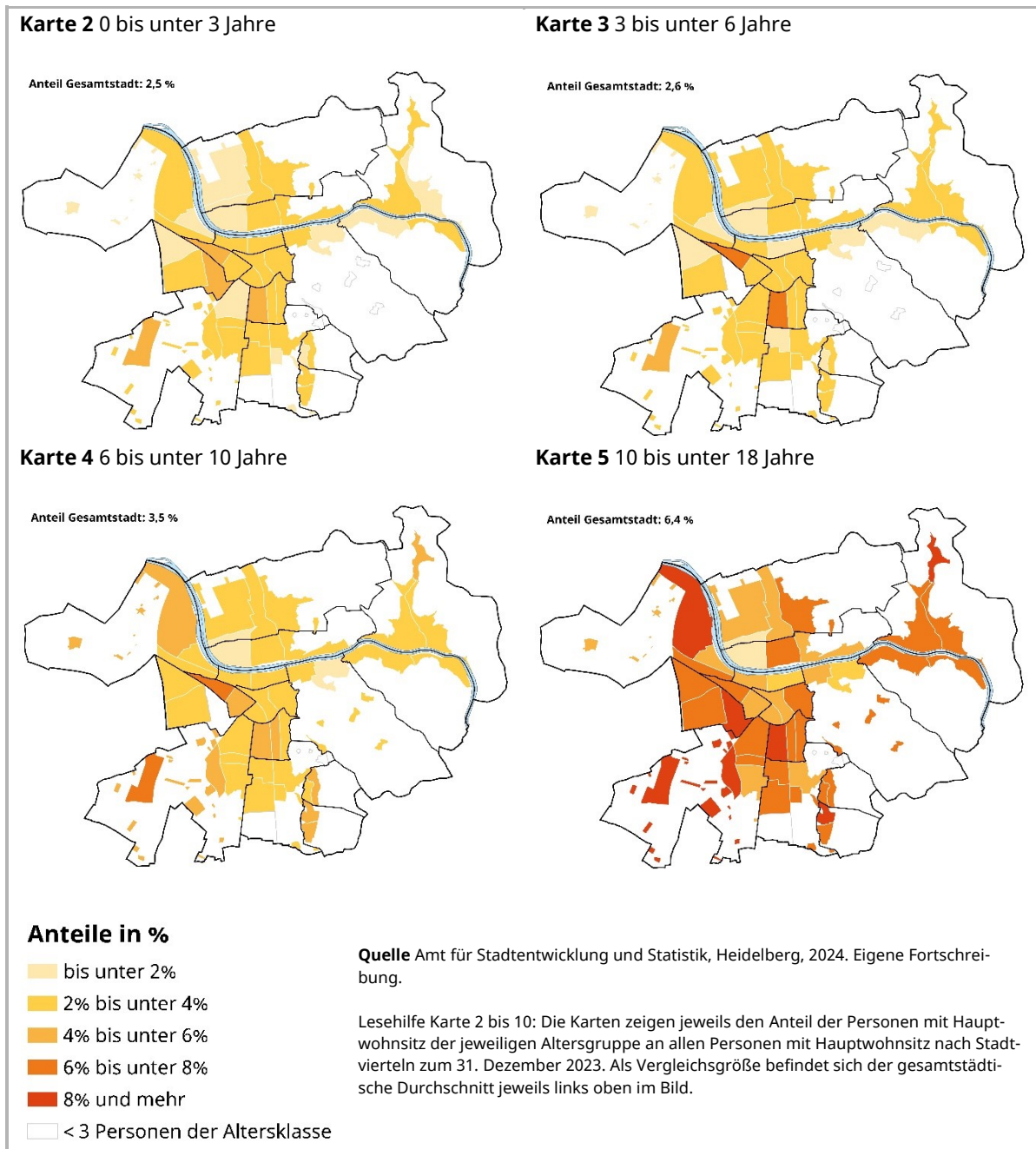
Registrierungszentrum = Erstregistrierungszentrum des Landes Baden-Württemberg im Stadtviertel PHV.

Quelle Amt für Stadtentwicklung und Statistik, Heidelberg, 2024. Eigene Fortschreibung.

Altersstruktur zum 31. Dezember 2023 in den Stadtvierteln

Unter 18-Jährige

Die zwei jüngsten Altersgruppen sind besonders stark in der Bahnstadt und der Südstadt vertreten. Hier ist in den letzten Jahren neuer Wohnraum entstanden, der vielfach auch von jungen Familien genutzt wird. Besonders geringe Anteile an Kleinkindern gibt es im Neuenheimer Feld und in Wieblingen Süd sowie in Teilen der Altstadt und Schlierbach. 6- bis unter 10-Jährige haben 2023 hohe Anteile an der Bevölkerung in Teilen der Bahnstadt, Südstadt, Kirchheim, Wieblingen, Ziegelhausen sowie Emmertsgrund und Boxberg. 10 bis unter 18-Jährige stellen besonders große Anteile an der Bevölkerung in Teilen der Südstadt, Pfaffengrund, Kirchheim, Wieblingen, Emmertsgrund und Ziegelhausen.

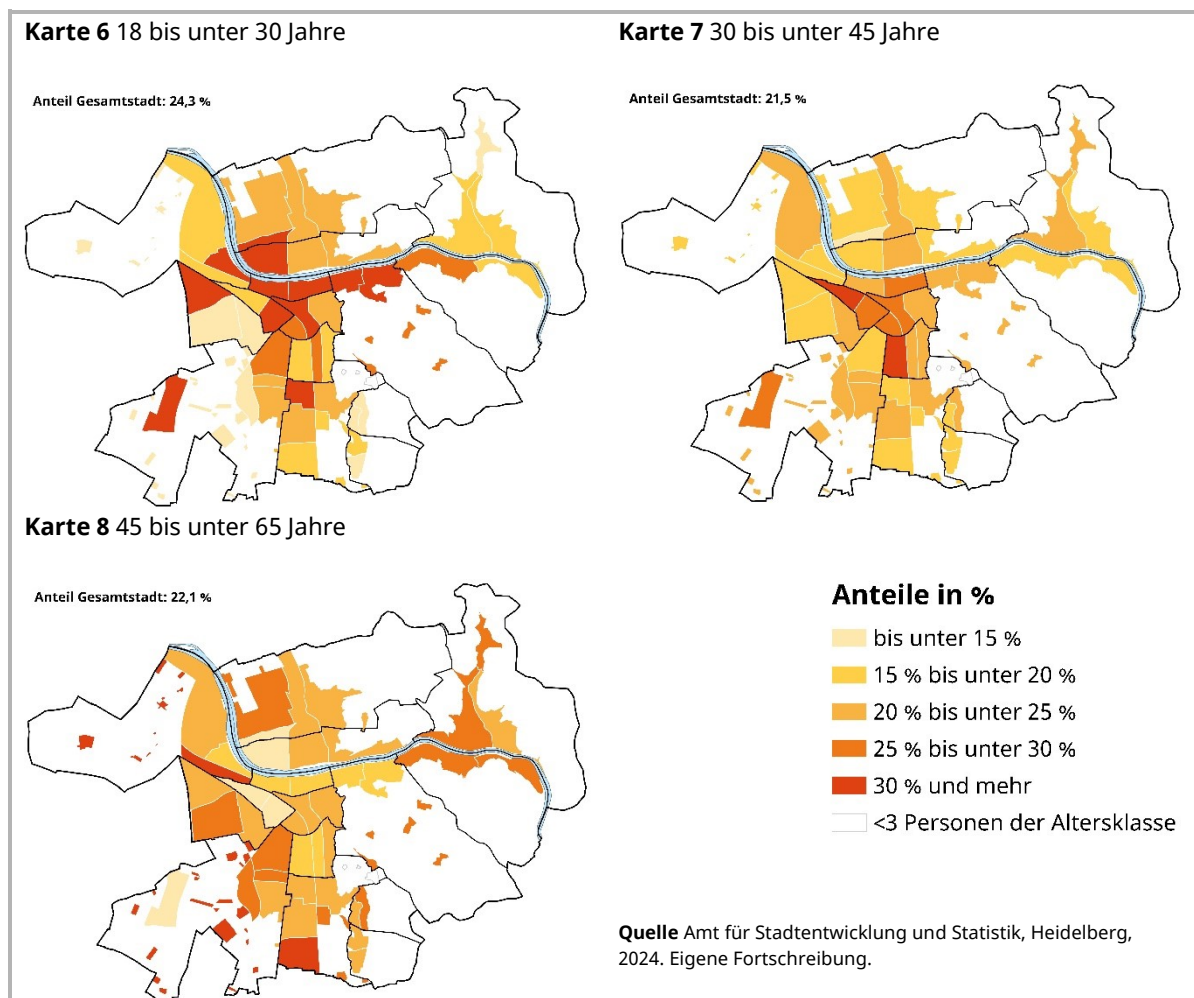


Personen im erwerbsfähigen Alter

Die Altersgruppe der 18- bis unter 30-Jährigen zeigt eine deutliche räumliche Verdichtung im Stadtzentrum: Bergheim, Neuenheimer Feld, Altstadt, Weststadt und Bahnstadt. Auch Teile des Pfaffengrunds, Rohrbachs und Wieblingens haben hohe Anteile in dieser Altersgruppe. Diese Altersgruppe ist in Heidelberg stark geprägt von Studierenden.

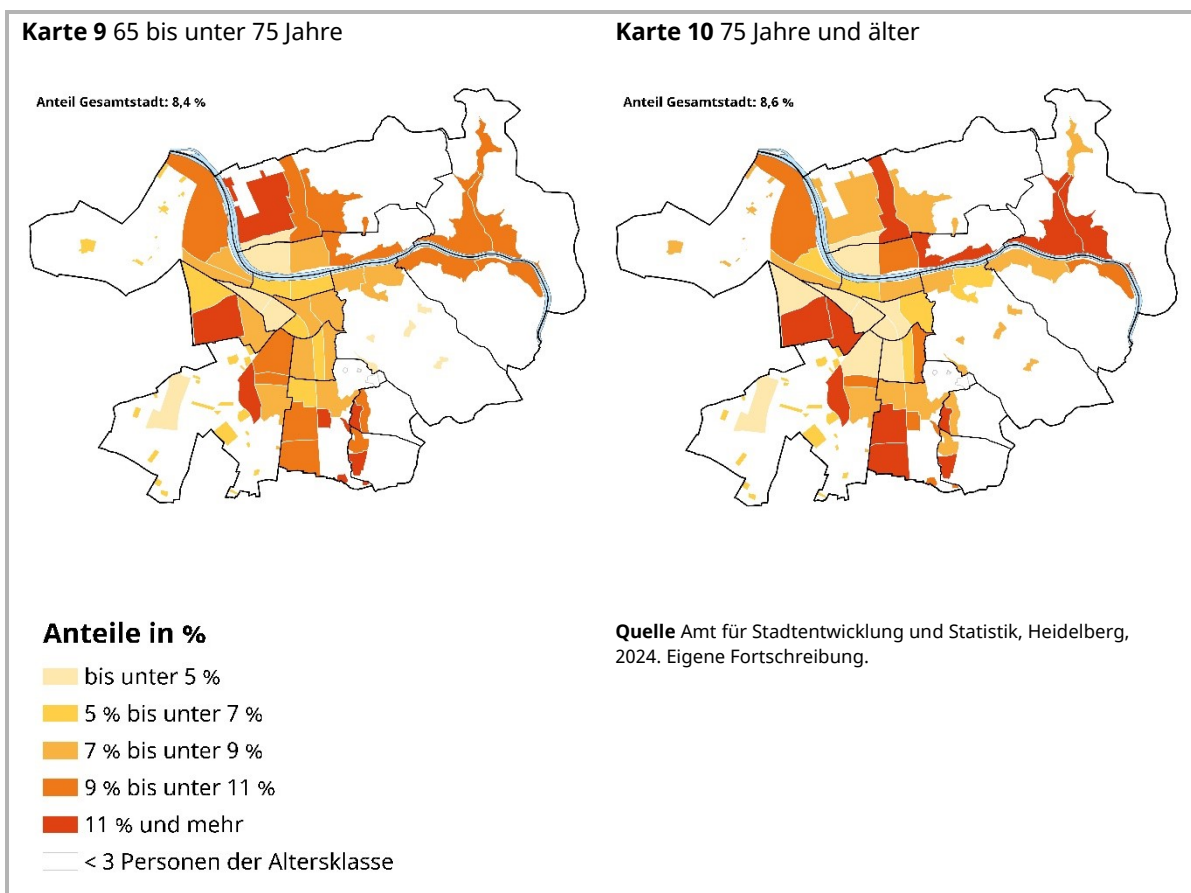
Die Altersgruppe der 30- bis unter 45-Jährigen ist besonders stark in der Weststadt, der Bahnstadt sowie in Bergheim und der Südstadt vertreten. In der Bahnstadt und der Südstadt treffen sich damit besonders starke Anteile an Kindern unter 6 Jahren und an Erwachsenen im Alter von 30 bis unter 45.

Die Anteile der 45- bis 64-Jährigen sind tendenziell an den Rändern der Stadt höher.



65-Jährige und ältere

Hohe Anteile an 65-Jährigen und älteren sind eher an den Stadträndern zu finden, aber auch beispielsweise in Teilen von Neuenheim. Sehr hohe Anteile haben beispielsweise auch Ziegelhausen, Rohrbach und der Pfaffengrund. Besonders niedrige Anteile finden sich in der Innenstadt, beispielsweise in der Bahnstadt und der Weststadt sowie im Neuenheimer Feld.



4.2 Veränderung der Altersstruktur seit 2019

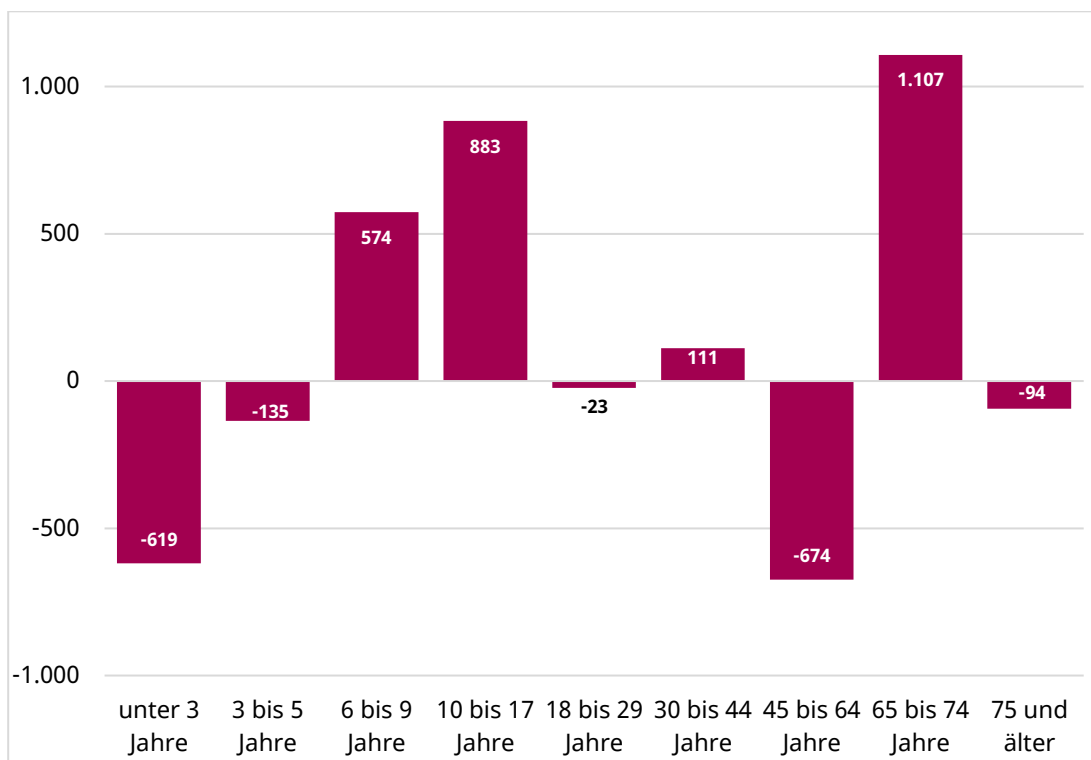
Zwischen 2019 und 2023 entwickeln sich die Altersgruppen sehr unterschiedlich. Stark gewachsen sind in diesem Zeitraum die Gruppen der 65- bis 74-Jährigen sowie der 10- bis 17-Jährigen und 6- bis 9-Jährigen. In diesem Zeitraum kamen allein über 400 Minderjährige aus der Ukraine nach Heidelberg. Deutlich gesunken ist seit 2019 die Anzahl der 45- bis 64-Jährigen und der unter 3-Jährigen. Bei letztgenannter Gruppe machen sich insbesondere die vergleichsweise niedrigen Geburtenzahlen der letzten zwei Jahre bemerkbar.

Starker **Anstieg** bei den 65- bis 74-Jährigen und 10- bis 17-Jährigen.

Starke **Rückgänge** bei den 45- bis 64-Jährigen und den unter 3-Jährigen.

Deutliche Unterschiede auch in den **Stadtteilen**.

Abbildung 8 Veränderung der Altersgruppen 2023 im Vergleich zu 2019 in absoluten Zahlen



Quelle Amt für Stadtentwicklung und Statistik, Heidelberg, 2024. Eigene Fortschreibung.

Ein Blick in die Stadtteile zeigt, dass sich diese ganz unterschiedlich seit 2019 entwickelt haben (Abbildung 9 und 10). Die Südstadt und die Bahnstadt haben deutlich in allen Altersgruppen Personen hinzugewonnen. Beispielsweise in der Weststadt, Kirchheim und Neuenheim ist ausschließlich die Gruppe der 65-Jährigen und älteren gewachsen, während die jüngeren Altersgruppen zurückgegangen sind. Auf dem Emmertsgrund nahm die jüngste und die älteste Altersgruppe zu. Deutliche Rückgänge der 30- bis 64-Jährigen gab es beispielsweise in der Altstadt, Weststadt, Handschuhsheim und in Neuenheim. Die Zahl der Kinder sank in Altstadt, Rohrbach, Handschuhsheim und Neuenheim deutlich, wohingegen sie neben Bahnstadt und Südstadt auch im Pfaffengrund und Emmertsgrund deutlich anstieg. 18- bis 29-Jährige kamen neben Bahnstadt und Südstadt vor allem in den Stadtteilen Altstadt, Bergheim und Rohrbach hinzu.

Abbildung 9 Veränderung der Altersgruppen in den Stadtteilen von 2019 bis 2023



Kirchheim ohne Einwohnerinnen und Einwohner des Erstregistrierungszentrums.

Registrierungszentrum = Erstregistrierungszentrum des Landes Baden-Württemberg im Stadtviertel PHV.

Quelle Amt für Stadtentwicklung und Statistik, Heidelberg, 2024. Eigene Fortschreibung.

Abbildung 10 differenziert die Veränderungen der Kinderzahl in den Stadtteilen zwischen 2019 und 2023. 2 der 3 hier differenzierten Altersgruppen sind seit 2019 gesamtstädtisch gesehen gewachsen. Die Gruppe der unter 6-Jährigen ging deutlich zurück, hier dürften die niedrigen Geburtenzahlen eine große Rolle spielen. Auch hier zeigen sich deutliche Unterschiede zwischen den Stadtteilen. In der Südstadt und der Bahnstadt kamen in allen 3 Altersgruppen Kinder und Jugendliche hinzu. Bei den unter 6-Jährigen sind Bahnstadt und Südstadt die einzigen Stadtteile mit positiven Werten. Die beiden anderen Altersgruppen haben in den Stadtteilen kaum negative Werte.

Abbildung 10 Veränderung der Kinderzahl in den Stadtteilen von 2019 bis 2023

Kirchheim ohne Einwohnerinnen und Einwohner des Erstregistrierungszentrums.

Registrierungszentrum = Erstregistrierungszentrum des Landes Baden-Württemberg im Stadtviertel PHV.

Quelle Amt für Stadtentwicklung und Statistik, Heidelberg, 2024. Eigene Fortschreibung.

4.3 Veränderung der Altersstruktur im letzten Jahrzehnt

In den letzten 10 Jahren sind in Heidelberg fast alle Altersgruppen¹ gewachsen. Ausnahmen bilden die Altersgruppe der 45- bis 64-Jährigen sowie der unter 3-Jährigen (siehe Abbildung 12). Prozentual am stärksten gewachsen ist die Altersgruppe der 6 bis 9-Jährigen. In diese Altersgruppe sind starke Geburtenjahrgänge mittlerweile hineingewachsen.

Abbildung 13 zeigt eine lange Reihe der 6 großen Altersgruppen seit 2014. Bei den Altersgruppen der 18- bis 29-Jährigen sowie der 30- bis 44-Jährigen zeigt sich ein Tief von 2020 bis 2021, das sich mittlerweile wieder ausgeglichen hat. In diese Erfassungszeit dürften unter anderem die Auswirkungen und Nachwirkungen der Corona Pandemie fallen. Diese 2 Altersgruppen sind die besonders mobilen Gruppen, die in Heidelberg viele Zu- und Wegzüge auslösen. Die übrigen 4 Altersgruppen haben in dieser Zeit ihre Trendrichtung nicht wesentlich geändert, sondern die Trends fortgesetzt.

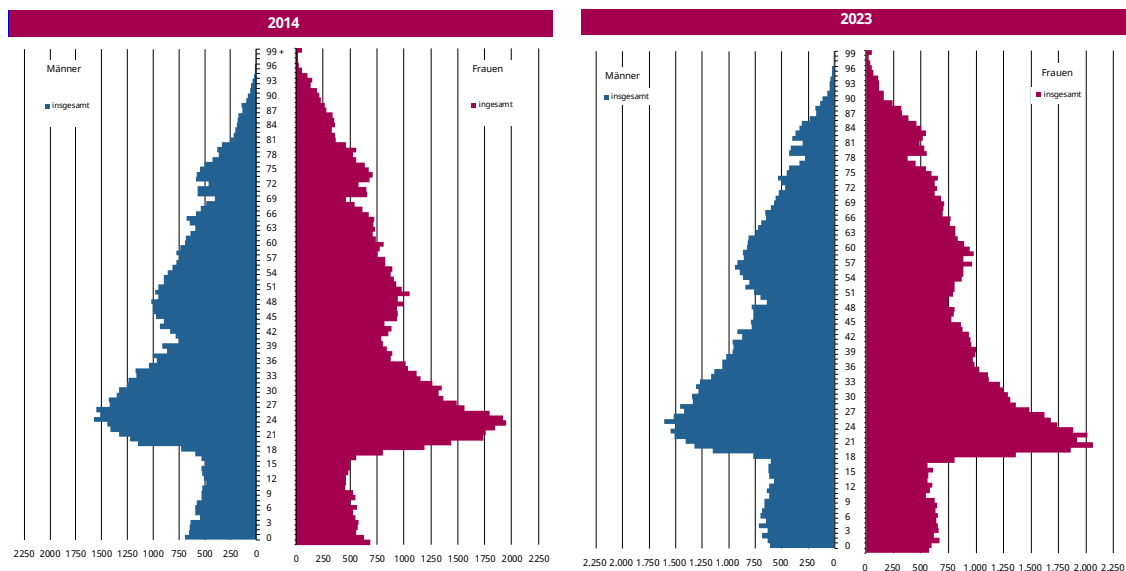
Von 2014 auf 2023 **wächst** die Altersgruppe der **6- bis 9-Jährigen** prozentual am stärksten an (+ 20,2 Prozent).

Altersgruppen, die einen Rückgang verzeichnen, sind die unter **3-Jährigen** (- 2,6 Prozent) sowie die **45- bis 64-Jährigen** (- 2,7 Prozent).

Die **Bevölkerungspyramide** verdeutlicht, dass Heidelberg zwar Alterungstrends zeigt, gleichzeitig jedoch die Gruppe der 18- bis unter 30-Jährigen weitestgehend konstant bleibt.

In den **Stadtteilen** entwickeln sich die Altersgruppen sehr unterschiedlich.

Abbildung 11 Bevölkerungspyramide für Heidelberg 2014 und 2023 am 31. Dezember des Jahres

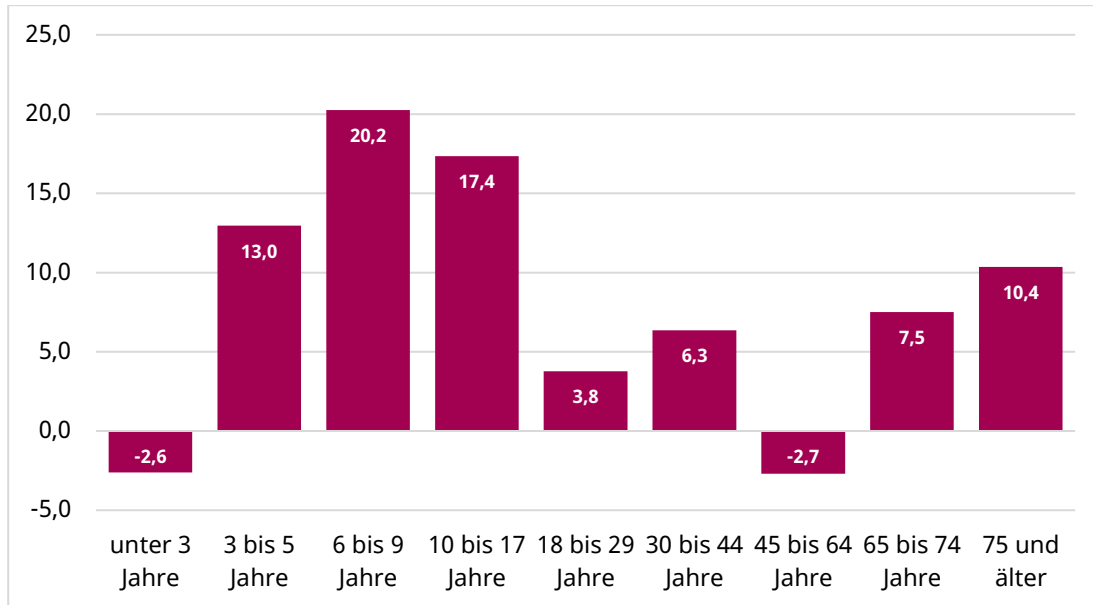


Quelle Amt für Stadtentwicklung und Statistik, Heidelberg, 2024. Eigene Fortschreibung.

Die beiden Bevölkerungspyramiden aus 2014 und 2023 verdeutlichen, dass sich die Heidelberger Bevölkerung im letzten Jahrzehnt deutlich verändert hat. Die Form ähnelt weiterhin einem Tannenbaum. Der Stamm ist 2023 breiter geworden. Die großen Geburtenjahrgänge von 2014 bis 2021 werden hier sichtbar. Die Kerbe, vormals bei 40/41 Jahren, hat sich nach oben zu 49/50 Jahren verschoben. Etwa diese Verschiebung setzt sich auch in den höheren Altersjahren fort. Die Heidelberger Bevölkerung altert, behält jedoch die sehr starke Altersgruppe der 18- bis unter 30-Jährigen bei.

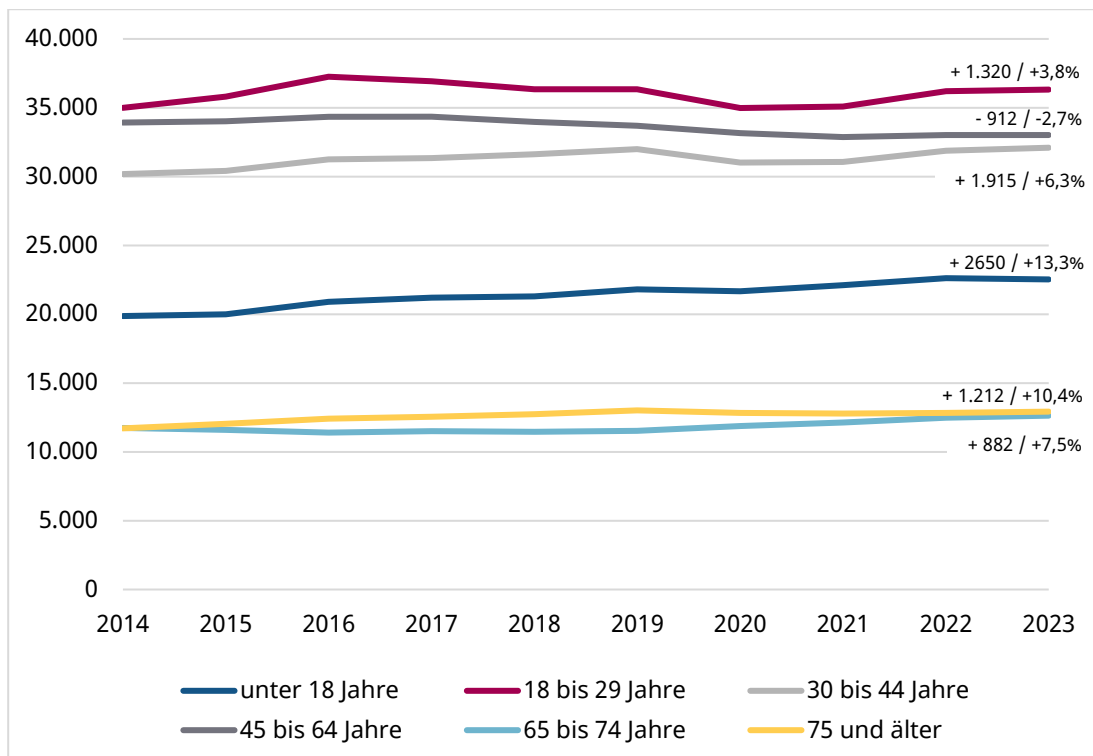
¹ Die Alterskohorten sind unterschiedlich groß. Als geburtenstarke Jahrgänge gelten in Deutschland die Jahrgänge 1955 bis 1969. Sobald geburtenstarke Jahrgänge selbst wieder Kinder bekommen, kann ein „Echoeffekt“ eintreten – aus geburtenstarken Jahrgängen gehen wiederum geburtenstarke Jahrgänge hervor (Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, 2020).

Abbildung 12 Entwicklung der Altersgruppen 2023 im Vergleich zu 2014 in Prozent



Quelle Amt für Stadtentwicklung und Statistik, Heidelberg, 2024. Eigene Fortschreibung.

Abbildung 13 Einwohnerinnen und Einwohner mit Hauptwohnsitz in Heidelberg nach Altersklassen jeweils am 31. Dezember des Jahres



Quelle Amt für Stadtentwicklung und Statistik, Heidelberg, 2024. Eigene Fortschreibung.

Tabelle 4 Entwicklung der Einwohnerinnen und Einwohner mit Hauptwohnsitz in Heidelberg nach Altersklassen zum 31. Dezember des Jahres

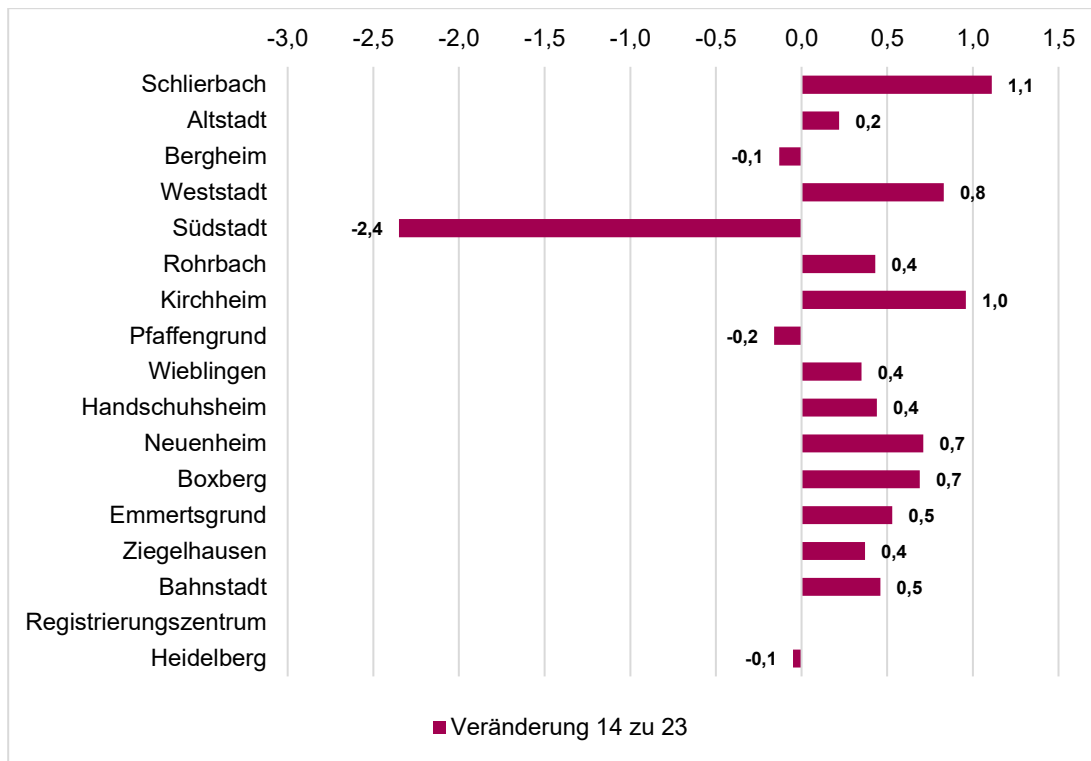
Jahr	Wohnbevölkerung	davon							
		unter 3 Jahre		3 bis 5 Jahre		6 bis 9 Jahre		10 bis 17 Jahre	
		absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
2014	142.428	3.862	2,7	3.481	2,4	4.381	3,1	8.143	5,7
2015	143.855	4.020	2,8	3.475	2,4	4.367	3,0	8.125	5,6
2016	147.571	4.310	2,9	3.706	2,5	4.573	3,1	8.315	5,6
2017	147.881	4.397	3,0	3.798	2,6	4.595	3,1	8.411	5,7
2018	147.437	4.372	3,0	3.901	2,6	4.571	3,1	8.440	5,7
2019	148.365	4.380	3,0	4.067	2,7	4.694	3,2	8.673	5,8
2020	145.512	4.175	2,9	3.976	2,7	4.818	3,3	8.687	6,0
2021	146.034	4.246	2,9	3.992	2,7	4.916	3,4	8.957	6,1
2022	149.048	3.999	2,7	4.084	2,7	5.175	3,5	9.361	6,3
2023	149.495	3.761	2,5	3.932	2,6	5.268	3,5	9.556	6,4

Fortsetzung Tabelle 4: Entwicklung der Zahl der Einwohnerinnen und Einwohner mit Hauptwohnsitz in Heidelberg nach Altersklassen zum 31. Dezember des Jahres

Jahr	davon									
	18 bis 29 Jahre		30 bis 44 Jahre		45 bis 64 Jahre		65 bis 74 Jahre		75 und älter	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
2014	35.001	24,6	30.182	21,2	33.922	23,8	11.748	8,2	11.708	8,2
2015	35.806	24,9	30.420	21,1	34.012	23,6	11.590	8,1	12.040	8,4
2016	37.254	25,2	31.249	21,2	34.346	23,3	11.399	7,7	12.419	8,4
2017	36.928	25,0	31.348	21,2	34.351	23,2	11.507	7,8	12.546	8,5
2018	36.351	24,7	31.610	21,4	33.980	23,0	11.467	7,8	12.745	8,6
2019	36.344	24,5	31.986	21,6	33.684	22,7	11.523	7,8	13.014	8,8
2020	34.980	24,0	31.021	21,3	33.157	22,8	11.872	8,2	12.826	8,8
2021	35.080	24,0	31.061	21,3	32.870	22,5	12.135	8,3	12.777	8,7
2022	36.212	24,3	31.878	21,4	33.025	22,2	12.483	8,4	12.831	8,6
2023	36.321	24,3	32.097	21,5	33.010	22,1	12.630	8,4	12.920	8,6

Quelle Amt für Stadtentwicklung und Statistik, Heidelberg, 2024. Eigene Fortschreibung.

Beim Blick in die Stadtteile (Abbildung 14) fällt auf, dass sich ein paar wenige Stadtteile seit 2014 hinsichtlich des durchschnittlichen Alters verjüngen: Südstadt, Pfaffengrund, Bergheim. Bemerkenswert ist hierbei die deutliche Verjüngung der Südstadt. Hier ging das Durchschnittsalter seit 2014 um - 2,4 Jahre zurück. Im Gegensatz dazu sind Schlierbach, Weststadt und Kirchheim im gleichen Zeitraum etwa ein Jahr gealtert. Die aktuell sehr junge Bahnstadt nähert sich mehr und mehr dem gesamtstädtischen Durchschnittsalter an.

Abbildung 14 Veränderung des durchschnittlichen Alters in Jahren in den Stadtteilen von 2014 zu 2023

Kirchheim ohne Einwohnerinnen und Einwohner des Erstregistrierungszentrums.

Registrierungszentrum = Erstregistrierungszentrum des Landes Baden-Württemberg im Stadtviertel PHV.

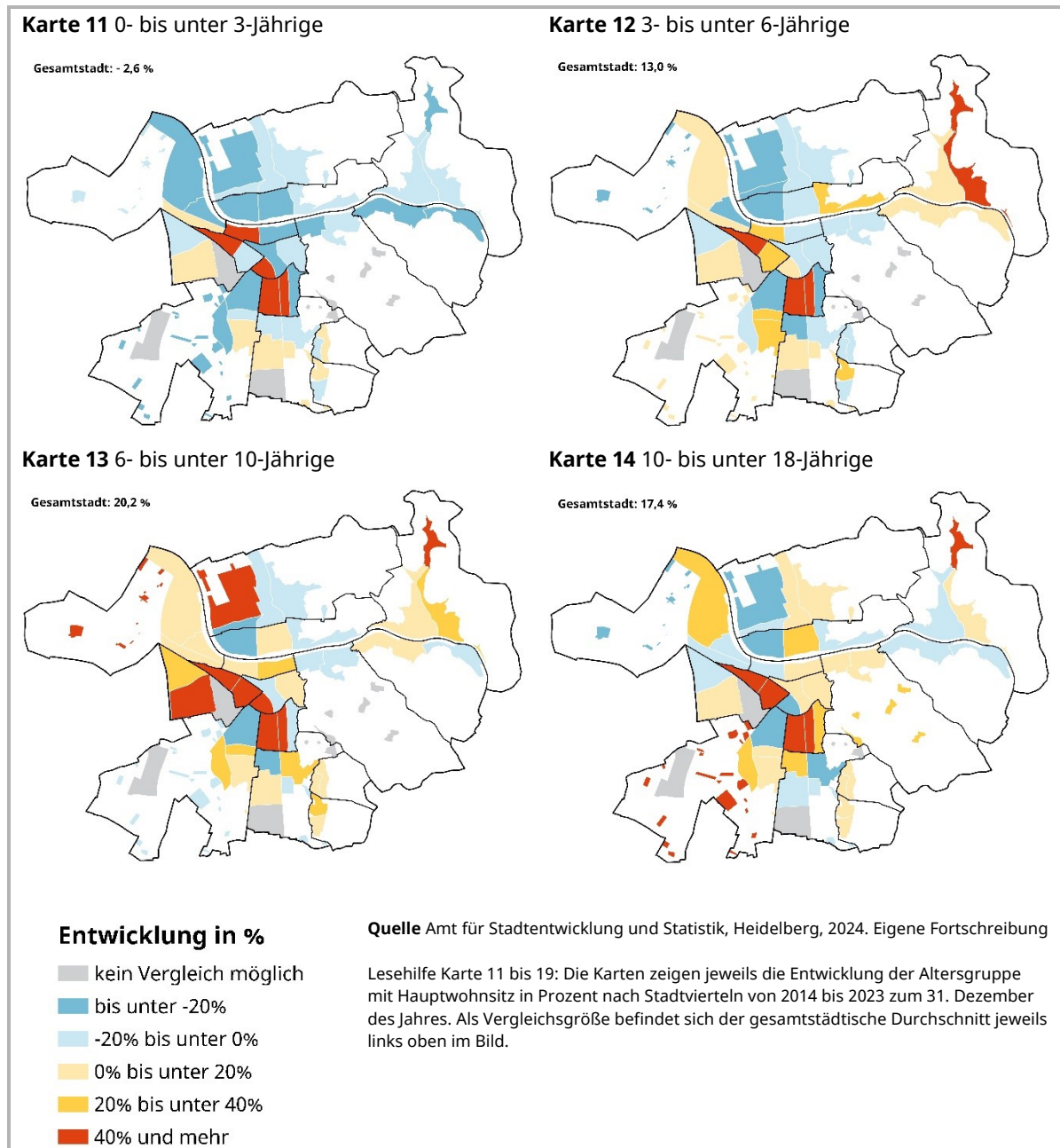
Quelle Amt für Stadtentwicklung und Statistik, Heidelberg, 2024. Eigene Fortschreibung.

Veränderung der Altersstruktur seit 2014 in den Stadtvierteln

Unter 18-Jährige

Bei Kindern unter 6 Jahren gibt es mit der Bahnstadt und der Südstadt 2 Bereiche, die sowohl aktuell hohe Anteile an unter 6-Jährigen haben, als auch in den letzten 10 Jahren stark steigende Tendenzen zeigen. Beispielsweise die Altstadt und Teile von Bergheim zählen zu den Bereichen mit niedrigem Anteil an Kindern unter 6 und zudem sinkender Anzahl in den letzten 10 Jahren.

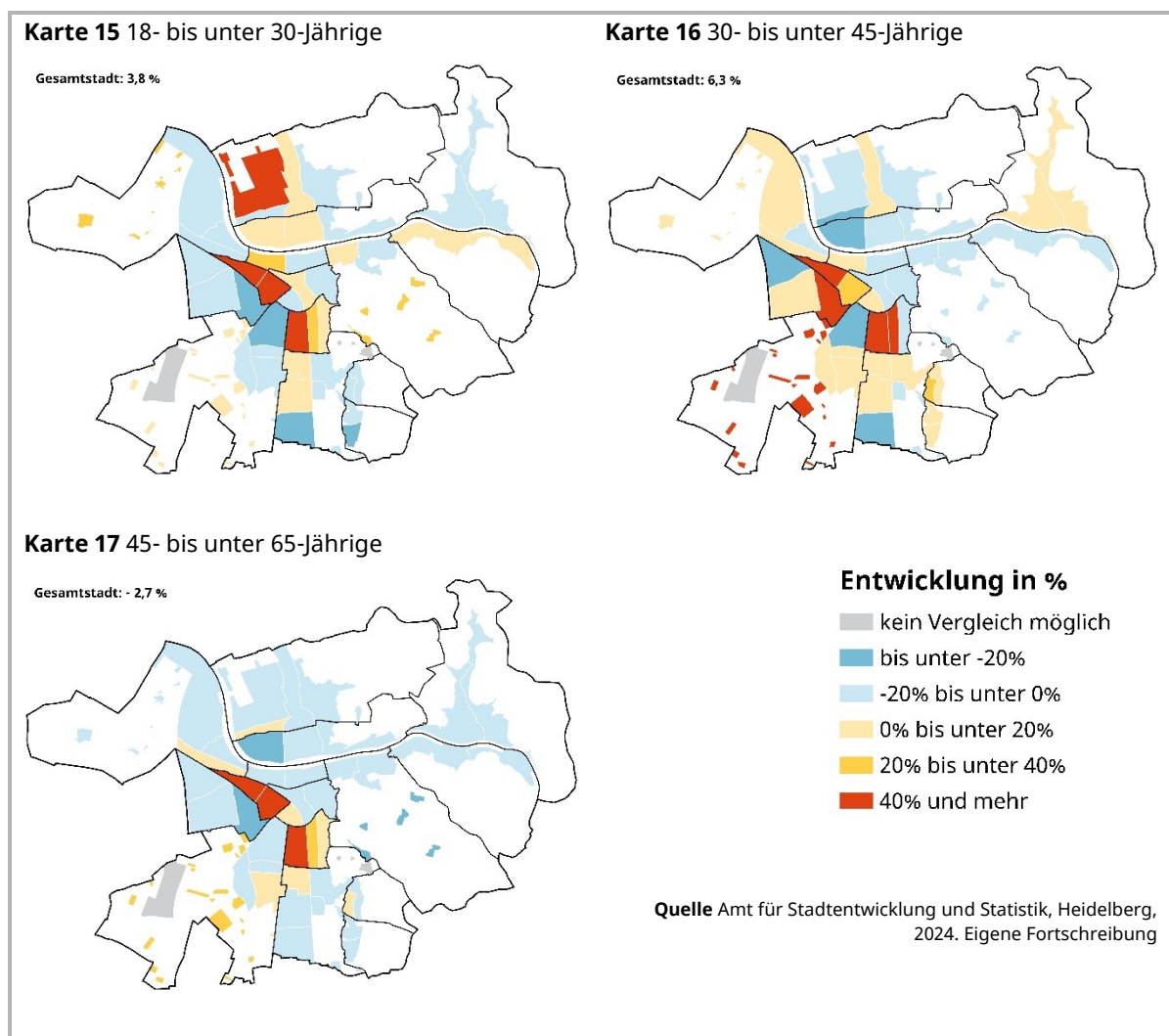
Auch bei den 6- bis unter 18-Jährigen gibt es sowohl Stadtviertel mit steigenden Zahlen der Altersgruppe als auch Stadtviertel mit deutlich sinkenden Zahlen. Auch hier sind besonders die Südstadt und die Bahnstadt mit ihren stark positiven Entwicklungen auffällig.



Personen im erwerbsfähigen Alter

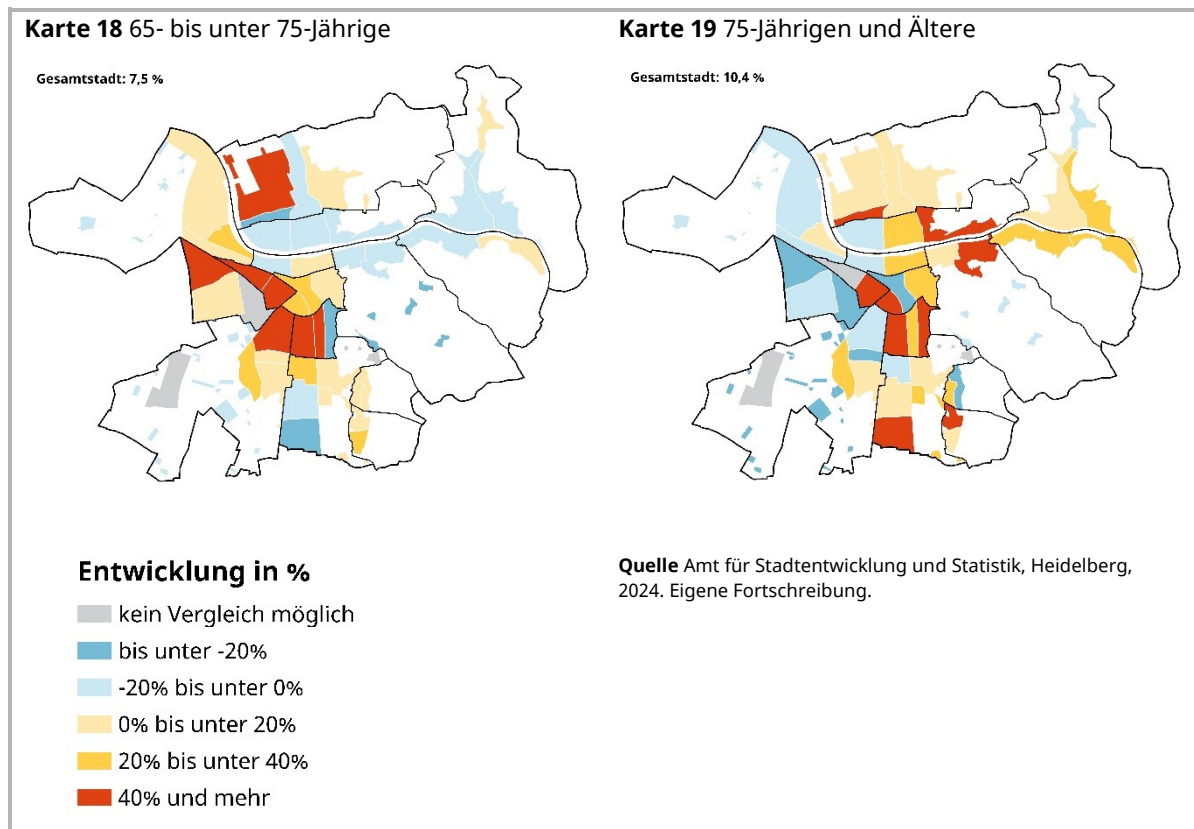
Die Altersgruppe der 18- bis unter 30-Jährigen steigt insbesondere in der Bahnstadt, der Südstadt und in Handschuhsheim sowie Bergheim.

Die Bahnstadt und die Südstadt haben sowohl aktuell hohe Anteile an 30- bis unter 45-Jährigen als auch steigende Tendenzen dieser Altersgruppe in den letzten 10 Jahren. Hier haben sich in letzter Zeit viele Familien angesiedelt. Auch Teile des Pfaffengrunds verzeichnen in dieser Altersgruppe ein deutliches Wachstum. Ebenfalls in der Bahnstadt und der Südstadt steigt in den letzten 10 Jahren die Anzahl der 45- bis unter 65-Jährigen deutlich. Der Anteil der Altersgruppe ist 2023 jedoch auf eher niedrigem Niveau. Gesamtstädtisch gesehen, sinkt diese Altersgruppe in den letzten 10 Jahren.



65-Jährige und Ältere

Interessanterweise zeigen sich in der Altersgruppe der 65-Jährigen und älteren deutliche Tendenzen zur Innenstadt. Während 2023 die hohen Anteile dieser Altersgruppe eher an den Rändern der Stadt vorzufinden sind, steigt die Zahl der 65- bis unter 75-Jährigen unter anderem deutlich in der Bahnstadt, Weststadt und Südstadt. Die Zahl der 75-Jährigen und älteren steigt beispielweise deutlich in der Altstadt, Neuenheim, Südstadt und in Teilen von Bergheim, Weststadt und Bahnstadt.



5 Internationalität in Heidelberg

Heidelberg ist eine internationale Stadt. Hier leben über 160 verschiedene Nationen zusammen. Der Begriff international beschreibt die Heidelberger Bevölkerung besser als Begriffe wie Ausländer und Deutsche. Gleichwohl sind im Begriff Ausländer auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit inbegriffen, weswegen im Folgenden beide Begriffe verwendet werden.

Von den Heidelberger Einwohnerinnen und Einwohnern haben 32.121 Personen als erste Staatsangehörigkeit eine ausländische (21,5 Prozent) und 117.374 Personen (78,5 Prozent) eine deutsche erste Staatsangehörigkeit.

Im Vergleich zu 2019 ist die Zahl nichtdeutscher Heidelbergerinnen und Heidelberger gestiegen, während die Zahl der Deutschen zurückging.

Blickt man 10 Jahre zurück, so ist die Zahl der nichtdeutschen Bevölkerung um + 5.600 angestiegen, während die Zahl der deutschen Bevölkerung um + 1.400 gestiegen ist.

Stadtteile mit einer überdurchschnittlich internationalen Bevölkerung sind 2023 der Emmertsgrund (31,3 Prozent), Bergheim (28,5 Prozent), Boxberg (30,5 Prozent) und die Bahnstadt (27,2 Prozent). Im Pfaffengrund (14,9 Prozent) und in Handschuhsheim (17,1 Prozent) ist der Anteil dieser Bevölkerungsgruppe am geringsten.

5.1 Altersstruktur der internationalen Bevölkerung

Bei den Mitbürgerinnen und Mitbürgern mit ausländischer Staatsangehörigkeit sind die Altersgruppen der unter 18-Jährigen und der über 64-Jährigen im Vergleich zur deutschen Bevölkerung unterrepräsentiert (siehe Abbildung 16). 80,2 Prozent der Bevölkerung mit einer nichtdeutschen Staatsangehörigkeit sind im erwerbsfähigen Alter, während dies nur auf 64,5 Prozent der deutschen Bevölkerung zutrifft.

Der Anteil der Kinder und Jugendlichen an der Bevölkerung mit internationaler Herkunft liegt in Heidelberg im Jahr 2023 bei 12,2 Prozent. Deutlich über dem gesamtstädtischen Durchschnitt liegen die Stadtteile Emmertsgrund (20,0 Prozent), Boxberg (16,2 Prozent), Bahnstadt (17,0 Prozent) und Schlierbach (15,7 Prozent) sowie das Erstregistrierungszentrum (29,7 Prozent). Den niedrigsten Anteil haben die Altstadt (6,4 Prozent) und die Weststadt (7,9 Prozent).

21,5 Prozent der Heidelbergerinnen und Heidelberger haben eine nichtdeutsche erste Staatsangehörigkeit.

Seit 2014 kamen etwa **+ 5.600** Nichtdeutsche und **+ 1.400** Deutsche in Heidelberg dazu.

Unter den Nichtdeutschen sind zwischen 2019 und 2023 vor allem **unter 18-Jährige** und **45- bis 64-Jährige** in ihrer Anzahl stark angestiegen.

Abbildung 15 Bevölkerungspyramide für Heidelberg nach Deutschen und Bewohnern mit ausländischer Staatsangehörigkeit am 31. Dezember 2023

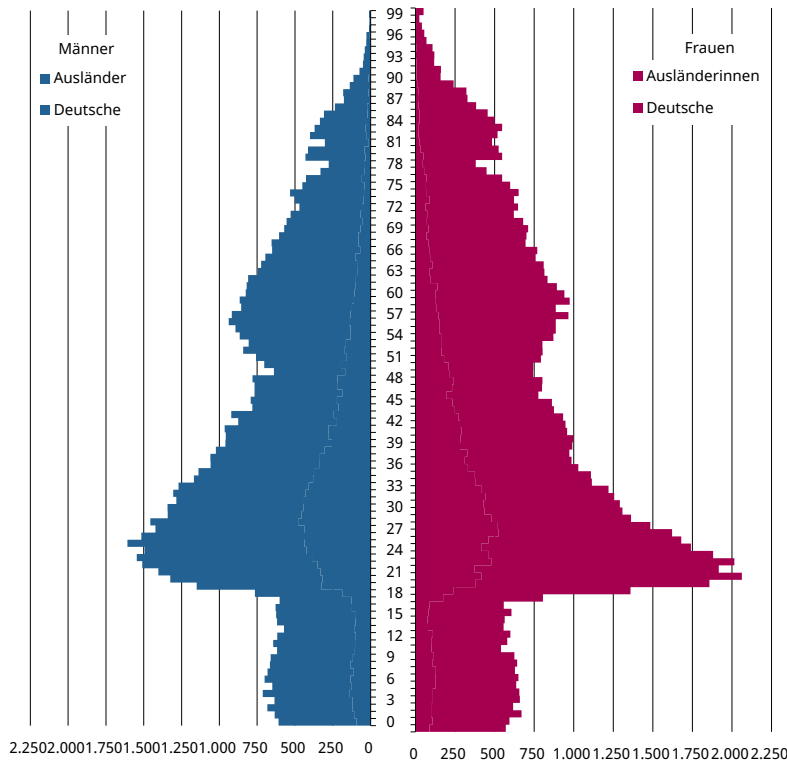
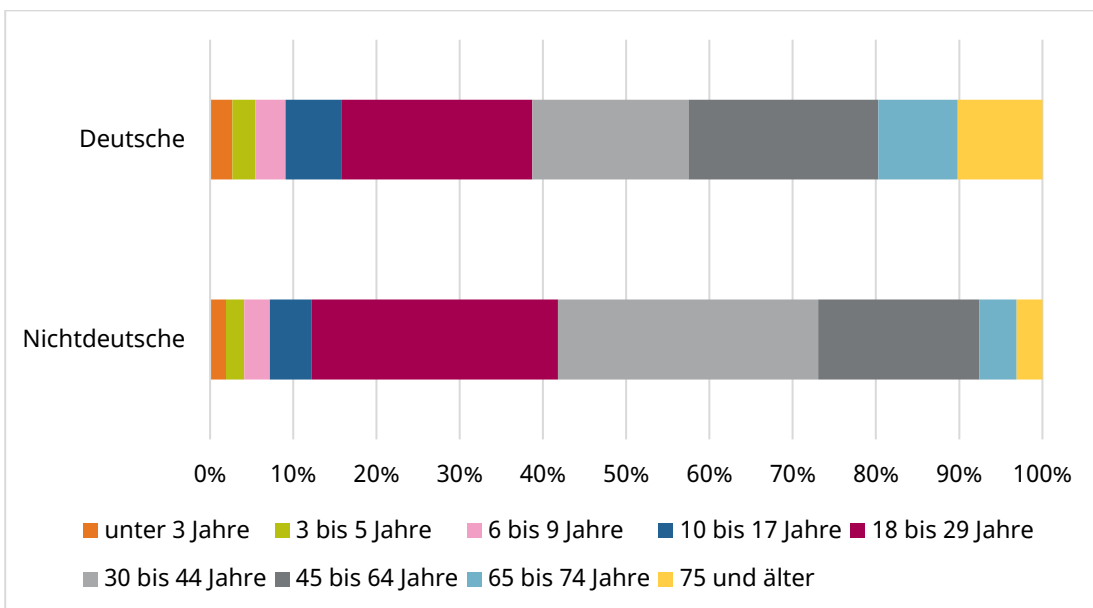


Abbildung 16 Altersverteilung deutscher und nichtdeutscher Mitbürgerinnen und Mitbürger 2023



Beide Abbildungen Quelle Amt für Stadtentwicklung und Statistik, Heidelberg, 2024. Eigene Fortschreibung.

Zwischen 2019 und 2023 steigen bei den nichtdeutschen Personen alle Altersgruppen bis auf unter 3-Jährige und 18- bis 29-Jährige an (Abbildung 17). Besonders deutlich steigen im Betrachtungszeitraum die Zahlen der 10- bis 17-Jährigen und der 45- bis 64-Jährigen. Im Unterschied dazu gibt es den größten Rückgang deutscher Personen in der Altersgruppe der 45- bis 64-Jährigen. Die Gruppe der 65- bis 74-Jährigen Deutschen steigt dagegen am stärksten.

Zwischen 2014 und 2023 sind absolut gesehen alle Altersgruppen der Mitbürgerinnen und Mitbürger mit nichtdeutscher Staatsangehörigkeit gewachsen (siehe Abbildung 18).

Abbildung 17 Entwicklung der Zahl nichtdeutscher und deutscher Staatsangehöriger in den unterschiedlichen Altersklassen von 2019 auf 2023

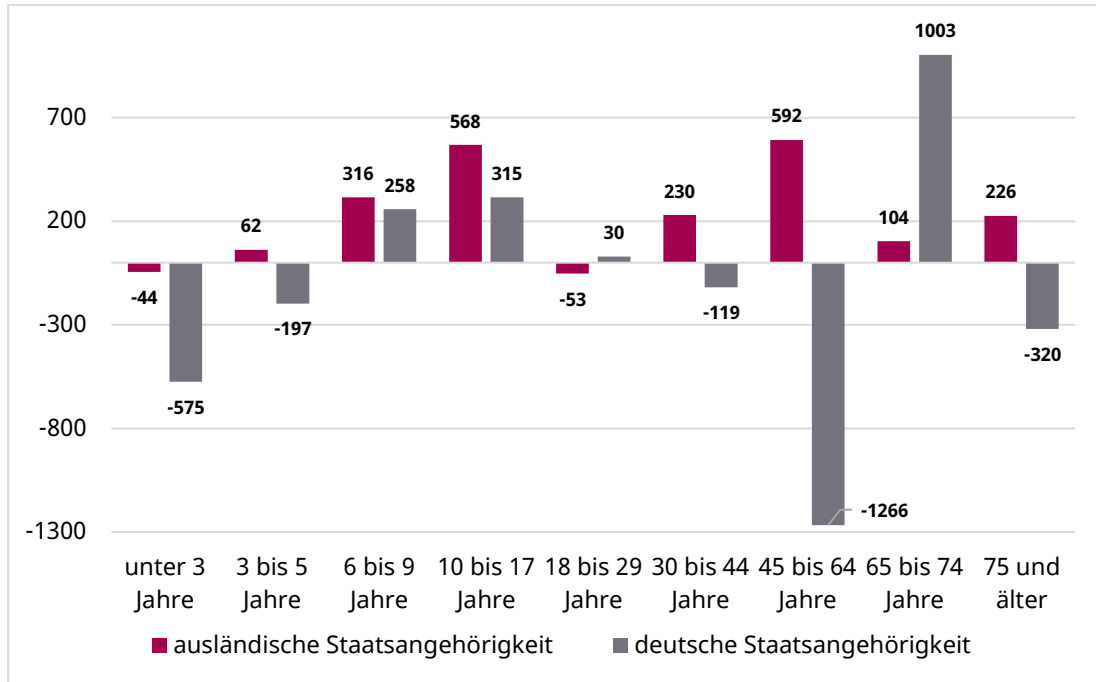
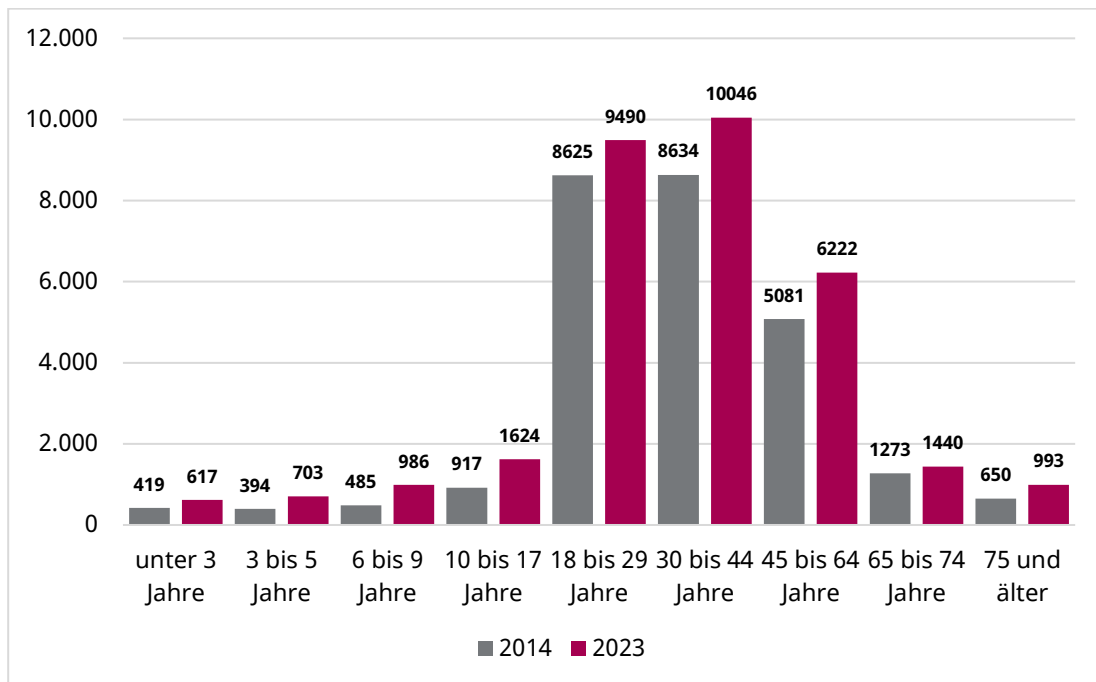


Abbildung 18 Altersverteilung der Bevölkerung mit internationaler Herkunft 2014 und 2023



Beide Abbildungen Quelle Amt für Stadtentwicklung und Statistik, Heidelberg, 2024. Eigene Fortschreibung.

5.2 Herkunftsregionen der internationalen Bevölkerung

2022 und 2023 überschreitet in Heidelberg die Zahl der Personen aus dem restlichen Europa (ohne EU-Länder) wieder knapp die Zahl der Personen aus Asien (siehe Abbildung 19). Dies geht unter anderem auf den in 2022 stark gestiegenen Zuzug aus der Ukraine zurück. Insgesamt bleiben die EU- und restlichen europäischen Länder sowie die asiatischen Länder am stärksten in Heidelberg vertreten. Der starke Zuzug aus der Ukraine führte schon 2022 dazu, dass dieses Herkunftsland direkt zum am zweithäufigsten in Heidelberg vertretenen Land wurde. Dies setzt sich 2023 fort (siehe Abbildung 20).

Die meisten Heidelbergerinnen und Heidelberger mit ausländischer Staatsangehörigkeit stammen vom Kontinent **Europa oder Asien**.

Die **Zusammensetzung** der internationalen Bevölkerung **variiert** stark zwischen den Stadtteilen.

2023 sind **166** Nationalitäten in Heidelberg vertreten (inklusive Deutscher).

Die **Ukraine** ist, wie schon 2022, unter den 5 personenstärksten Nationen in Heidelberg.

Tabelle 5 Herkunft der Bevölkerung mit Hauptwohnsitz in Heidelberg am 31. Dezember 2023

Stadtteil	Wohnbevölkerung insgesamt	darunter									
		Nichtdeutsche		davon aus							
		absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Schlierbach	3.185	567	17,8	327	57,7	47	8,3	152	26,8	41	7,2
Altstadt	9.909	2.267	22,9	1.276	56,3	301	13,3	546	24,1	144	6,4
Bergheim	7.261	2.073	28,5	1.165	56,2	138	6,7	624	30,1	146	7,0
Weststadt	12.771	2.232	17,5	1.337	59,9	209	9,4	562	25,2	124	5,6
Südstadt	6.760	1.454	21,5	775	53,3	108	7,4	443	30,5	128	8,8
Rohrbach	16.593	3.668	22,1	2.082	56,8	255	7,0	1.025	27,9	306	8,3
Kirchheim	16.846	3.247	19,3	2.066	63,6	177	5,5	786	24,2	218	6,7
Pfaffengrund	7.842	1.171	14,9	822	70,2	40	3,4	227	19,4	82	7,0
Wieblingen	10.260	1.847	18,0	1.038	56,2	150	8,1	574	31,1	85	4,6
Handschuhsheim	17.645	3.020	17,1	1.750	57,9	264	8,7	825	27,3	181	6,0
Neuenheim	12.754	2.382	18,7	1.349	56,6	310	13,0	590	24,8	133	5,6
Boxberg	4.076	1.242	30,5	802	64,6	48	3,9	328	26,4	64	5,2
Emmertsgrund	6.742	2.112	31,3	1.249	59,1	58	2,7	636	30,1	169	8,0
Ziegelhausen	9.393	1.696	18,1	991	58,4	161	9,5	433	25,5	111	6,5
Bahnstadt	5.925	1.610	27,2	835	51,9	138	8,6	572	35,5	65	4,0
Registrierungszentrum	1.533	1.533	100,0	737	48,1	0	0,0	472	30,8	324	21,1
Heidelberg	149.495	32.121	21,5	18.601	57,9	2.404	7,5	8.795	27,4	2.321	7,2

Kirchheim ohne Einwohnerinnen und Einwohner des Erstregistrierungszentrums.

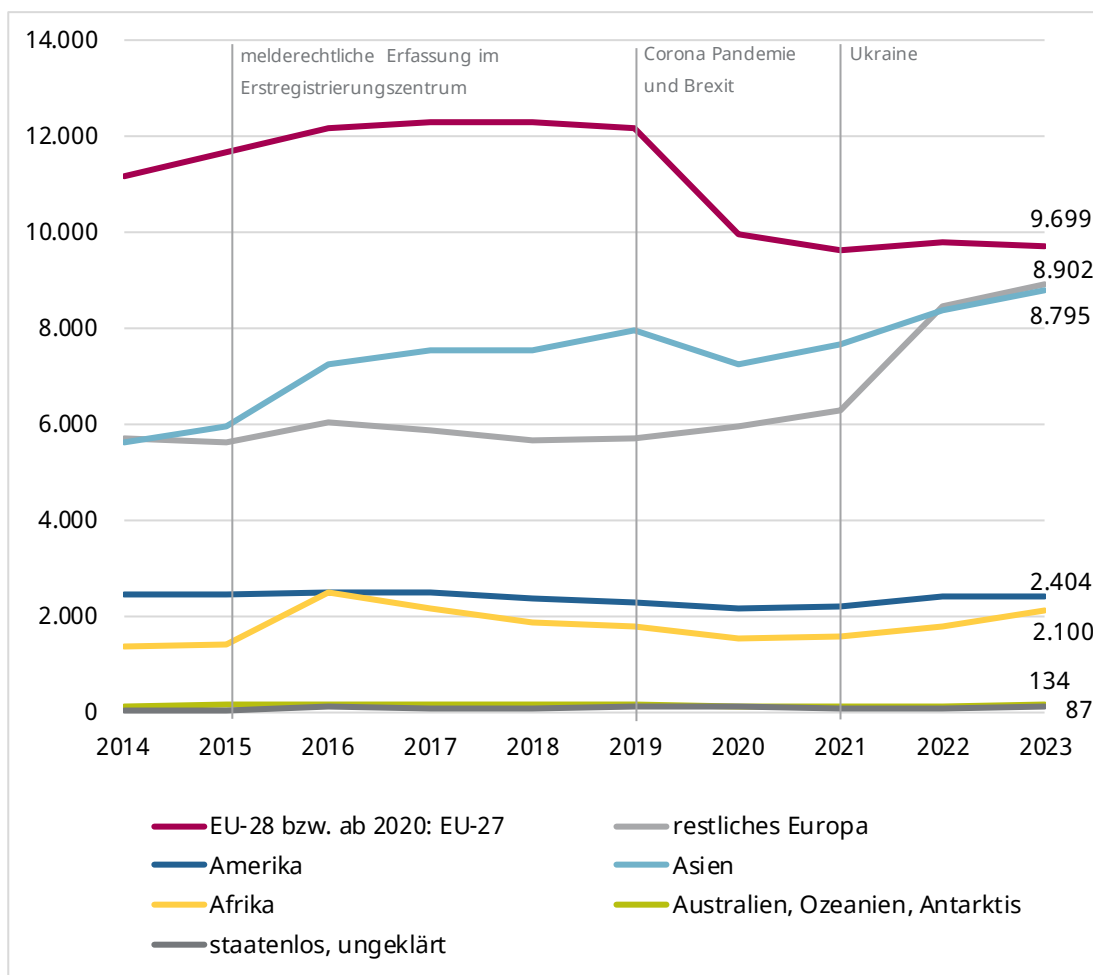
Registrierungszentrum = Erstregistrierungszentrum des Landes Baden-Württemberg im Stadtviertel PHV.

Quelle Amt für Stadtentwicklung und Statistik, Heidelberg, 2024. Eigene Fortschreibung.

Die Herkunft der Bevölkerung mit ausländischer Staatsangehörigkeit ist in den einzelnen Stadtteilen sehr unterschiedlich (Tabelle 5). Beispielsweise stammen in Pfaffengrund über zwei Drittel der ausländischen Bevölkerung aus dem europäischen Raum. In der Bahnstadt kommt ein Drittel der ausländischen Bevölkerung aus dem asiatischen Raum. In der Altstadt und in Neuenheim liegt der Anteil an Amerikanerinnen und Amerikanern bei 13 Prozent und mehr.

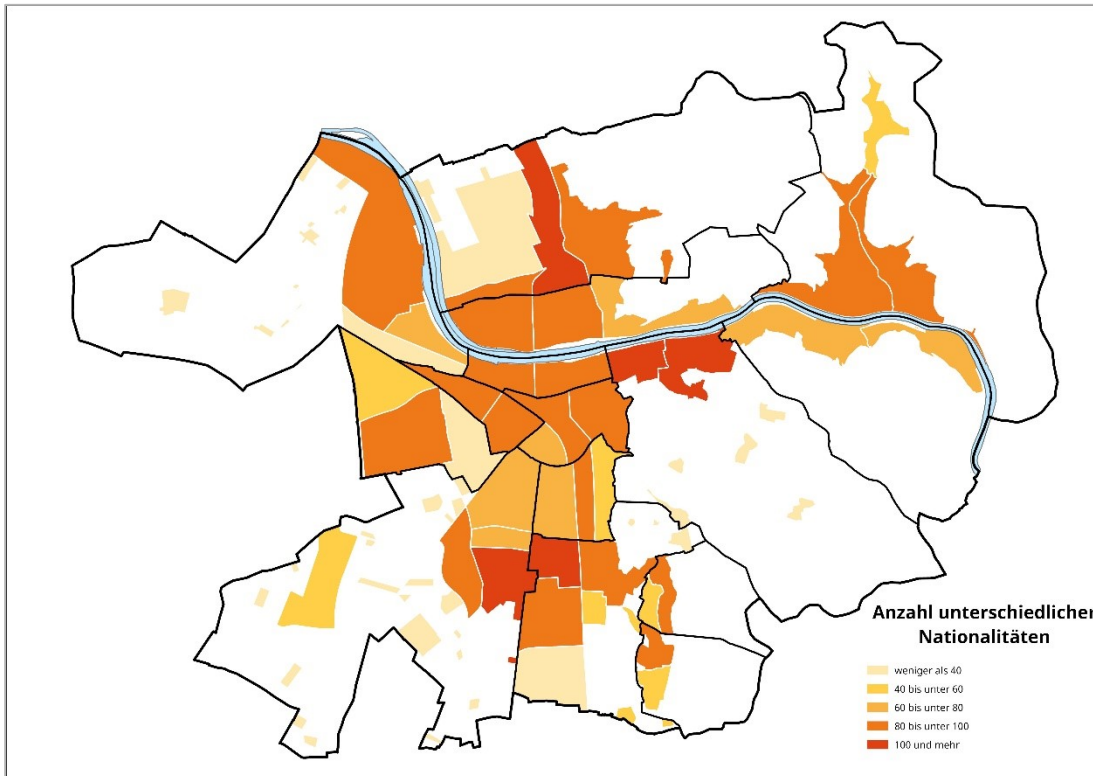
Insgesamt sind in Heidelberg 2023 165 verschiedene nichtdeutsche Nationalitäten vertreten. Die 5 häufigsten Nationen sind: Türkei, Ukraine, Italien, China, Indien (Abbildung 20). In Baden-Württemberg spielen China und Indien eine wesentliche Rolle bei der Anzahl der internationalen Studierenden am Studienort Baden-Württemberg (Statistisches Landesamt Baden-Württemberg 2023c). Dies könnte auch in Heidelberg ein relevanter Faktor sein.

Abbildung 19 Bevölkerung mit Hauptwohnsitz in Heidelberg nach Herkunftskontinent seit 2014 jeweils zum 31. Dezember des Jahres



Quelle Amt für Stadtentwicklung und Statistik, Heidelberg, 2024. Eigene Fortschreibung.

Karte 20 Anzahl unterschiedlicher Nationalitäten in den Heidelberger Stadtvierteln zum 31. Dezember 2023

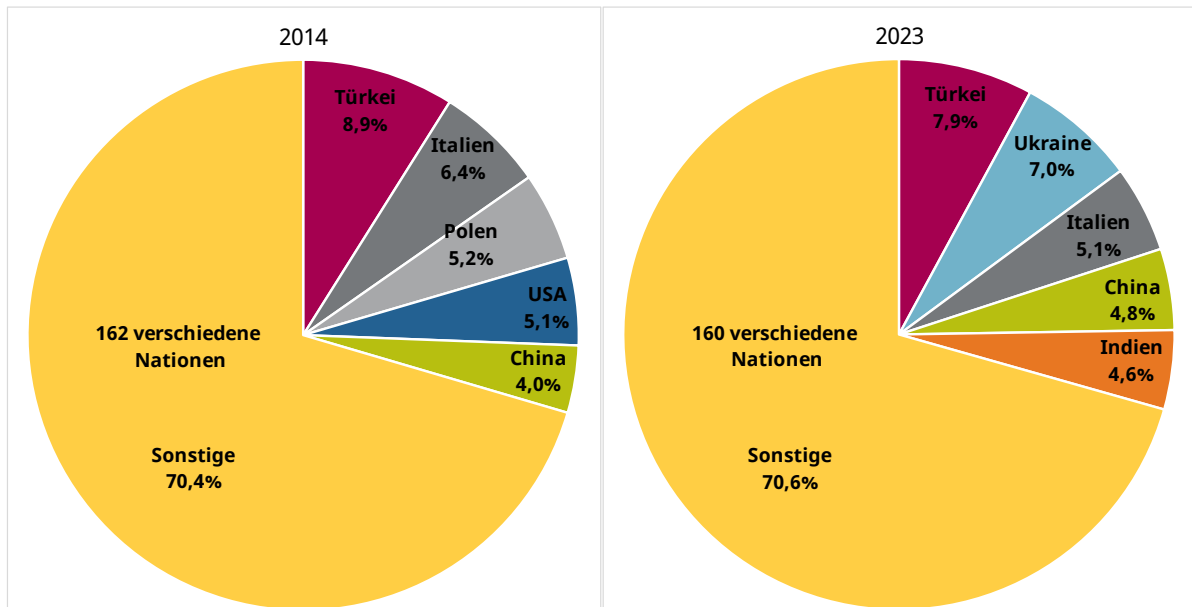


Quelle Amt für Stadtentwicklung und Statistik, Heidelberg, 2024. Eigene Fortschreibung.

Im Betrachtungszeitraum von 2014 bis 2023 stieg sowohl die Anzahl europäischer Personen (ohne Europäische Union) wie auch asiatischer Personen in Heidelberg um über + 3.100 an. Die Zahl der Menschen aus der Europäischen Union (EU) sank um etwa -1.500 Personen. Hierbei ist zu beachten, dass im Betrachtungszeitraum auch der Ausstieg Großbritanniens aus der Europäischen Union (Brexit) stattfand. 2023 sind etwa 400 Personen aus Großbritannien in Heidelberg gemeldet. Die übrigen Verluste aus der EU gehen vor allem auf Frankreich, Polen, Griechenland und Spanien zurück. Größere Gewinne aus EU-Ländern gab es im Betrachtungszeitraum vor allem aus Bulgarien, Kroatien und Rumänien. Aus Afrika stammen erstmals seit 2017 wieder mehr als 2.000 in Heidelberg gemeldete Personen.

Wie schon 2022 ist auch 2023 das Herkunftsland Ukraine mit insgesamt 2.239 Personen das am zweitstärksten in Heidelberg und ganz Deutschland vertretene Land nach der Türkei (Statistisches Bundesamt 2024). 2022 war erstmals die Ukraine als eines der 5 häufigsten Herkunftsländer in Heidelberg vertreten, dies setzt sich 2023 fort. In den letzten Jahren gab es deutliche Verschiebungen hinsichtlich der großen Herkunftsländer, die in Abbildung 20 deutlich werden. 2014 waren die Vereinigten Staaten und Polen noch unter den Top 5 Nationen in Heidelberg. 2023 sind es neben der Türkei, Italien und China, die schon 2014 enthalten waren, die Ukraine und Indien. Sowohl 2014 als auch 2023 setzt sich die Heidelberger Bevölkerung sehr international zusammen, die Bevölkerung kommt jeweils aus über 160 verschiedenen Ländern. Die 5 größten Nationen in Heidelberg machen zusammen etwa 30 Prozent der internationalen Bevölkerung aus. 70 Prozent kommen aus einem der etwa 160 weiteren in Heidelberg vertretenen Ländern. Wie auch Karte 20 deutlich zeigt, erstreckt sich die internationale Vielfalt in Heidelberg über das gesamte Stadtgebiet.

Abbildung 20 Herkunftsländer der internationalen Bevölkerung mit Hauptwohnsitz in Heidelberg zum 31. Dezember des Jahres



Quelle Amt für Stadtentwicklung und Statistik, Heidelberg, 2024. Eigene Fortschreibung.

5.3 Exkurs – Entwicklung der Zuzüge aus der Ukraine

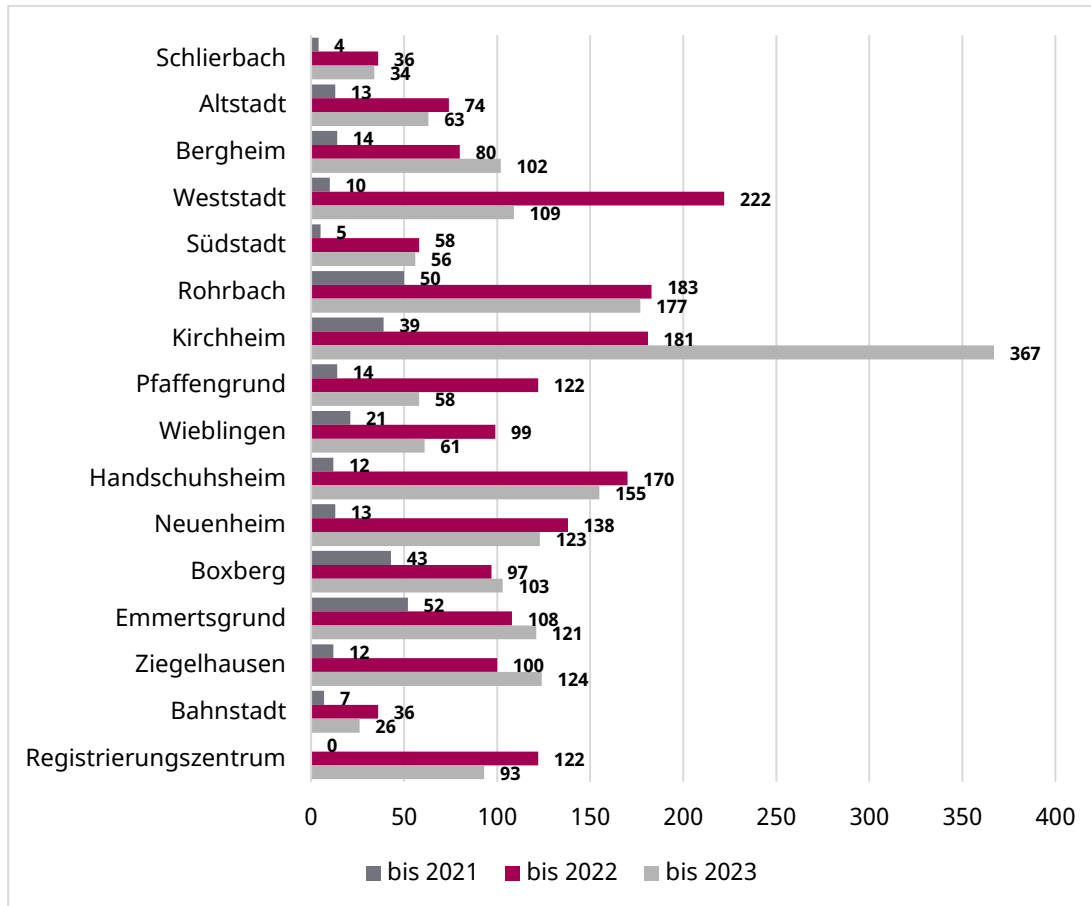
Im vorangegangenen Kapitel wurden unter anderem Personen mit ukrainischer Staatsangehörigkeit betrachtet. In diesem Kapitel werden nun Personen betrachtet, die aus der Ukraine zugezogen sind und zudem zum 31. Dezember 2023 in Heidelberg mit Hauptwohnsitz gemeldet waren. Dies sind zum Großteil Personen ukrainischer Staatsangehörigkeit, aber auch beispielsweise knapp 80 Deutsche. Demgegenüber sind ukrainische Staatsangehörige, die jedoch nicht aus der Ukraine zugezogen sind, sondern beispielsweise aus einem anderen deutschen Bundesland, in diesem Kapitel nicht im Fokus.

Ende 2023 sind **1.772** Einwohnerinnen und Einwohner, die aus der Ukraine zugezogen sind gemeldet.

60 Prozent sind weiblich.

Ende 2023 sind 1.772 Personen in Heidelberg gemeldet, die bis zum 31. Dezember 2023 aus der Ukraine zugezogen sind. Das sind circa - 50 Personen weniger als im Vorjahr, wenngleich die Zahl ukrainischer Staatsangehöriger (siehe Kapitel 5.2) um knapp + 20 Personen angestiegen ist. Demnach sind einige ukrainische Staatsangehörige über Umwege (andere Länder, andere Bundesländer) in Heidelberg gelandet. Von den 1.772 Personen, die aus der Ukraine zugezogen sind, hatten 93,5 Prozent eine ukrainische erste Staatsangehörigkeit. Sie leben über das ganze Stadtgebiet verteilt mit Schwerpunkten in Kirchheim, Rohrbach und in Handschuhsheim. Im Vergleich zum Vorjahr sank insgesamt die Zahl der Zugezogenen um etwa - 50 Personen. Insbesondere in der Weststadt ist ein deutlicher Rückgang an Personen zu sehen, die aus der Ukraine zugezogen sind. Hier sind vor allem 2 Baublöcke mit jeweils einem Rückgang von etwa - 40 Personen betroffen.

Abbildung 21 Personen, die zum 31. Dezember des Jahres in Heidelberg gemeldet sind und aus der Ukraine zugezogen sind



Kirchheim ohne Einwohnerinnen und Einwohner des Erstregistrierungszentrums.

Registrierungszentrum = Erstregistrierungszentrum des Landes Baden-Württemberg im Stadtviertel PHV.

Quelle Amt für Stadtentwicklung und Statistik, Heidelberg, 2024. Eigene Fortschreibung.

Die Altersstruktur der Zugezogenen geht aus Abbildung 22 hervor. Hier zeigt sich, dass sich von 2022 auf 2023 die Altersklassen nur wenig verändert haben. Die größte Altersgruppe ist 2023 die Gruppe der 45- bis 64-Jährigen, welche knapp höher liegt als die Gruppe der 30- bis 44-Jährigen. Werden die Altersgruppen unter 18 Jahren gemeinsam betrachtet, so sind diese mit einem Wert in Höhe von 488 jedoch noch höher. Die Zahl der unter 18-Jährigen zuziehenden Kinder sank von 2022 auf 2023 um etwa - 30 Personen. Die Altersgruppe, die von 2022 auf 2023 am deutlichsten gestiegen ist, ist die Gruppe der 65- bis 74-Jährigen.

2022 zogen vor allem Frauen aus der Ukraine nach Heidelberg und ganz Deutschland zu, was mit den kriegsbedingten Ausreisebeschränkungen für Männer erklärt wurde (Statistisches Bundesamt 2023). 2023 kamen in Heidelberg ähnlich viele Männer wie Frauen aus der Ukraine an, was auch deutschlandweit zu beobachten ist (Statistisches Bundesamt 2024). Insgesamt sind derzeit in Heidelberg 60 Prozent der bislang Zugezogenen weiblich. Während in den Altersgruppen der unter 18-Jährigen mehr Jungen als Mädchen zugezogen sind, überwiegt in allen anderen Altersgruppen der Anteil der Frauen gegenüber jenem der Männer.

Abbildung 22 Altersverteilung, der aus der Ukraine Zugezogenen 2021, 2022 und 2023 im Vergleich

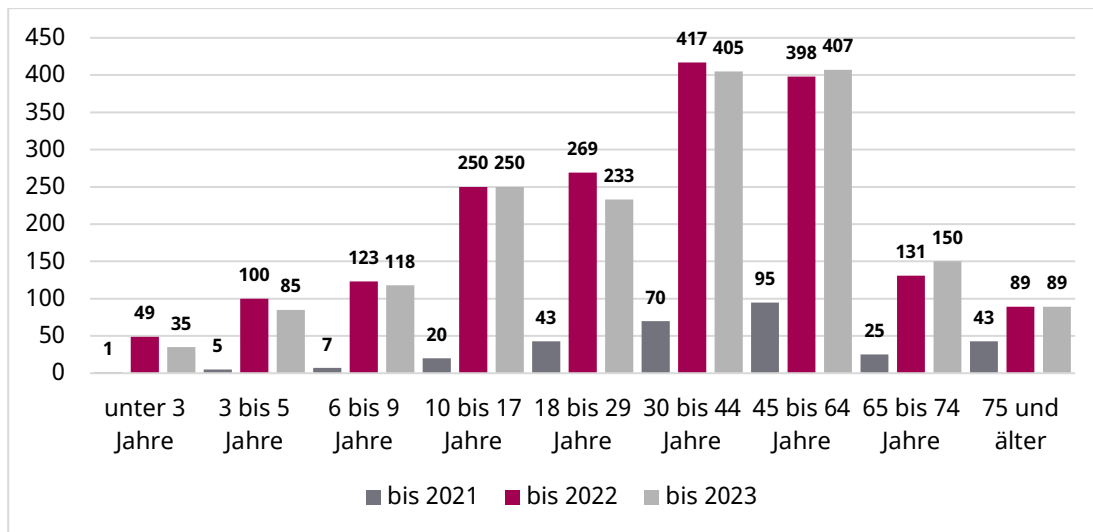
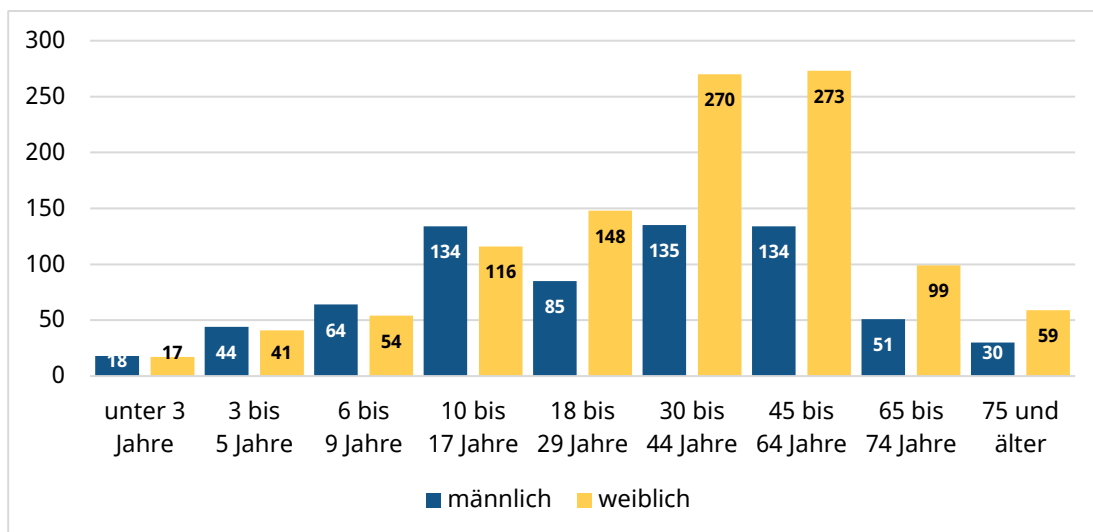


Abbildung 23 Personen, die zum 31. Dezember 2023 in Heidelberg gemeldet und aus der Ukraine zugezogen sind, nach Alter und Geschlecht



Beide Abbildungen Quelle Amt für Stadtentwicklung und Statistik, Heidelberg, 2024. Eigene Fortschreibung.

6 Wohndauer in Heidelberg

In diesem Kapitel wird beleuchtet, wie lange Heidelbergerinnen und Heidelberger schon in der Gemeinde wohnen. Es wird nicht betrachtet, wie lange sie jeweils an ihrer Wohnadresse wohnen.

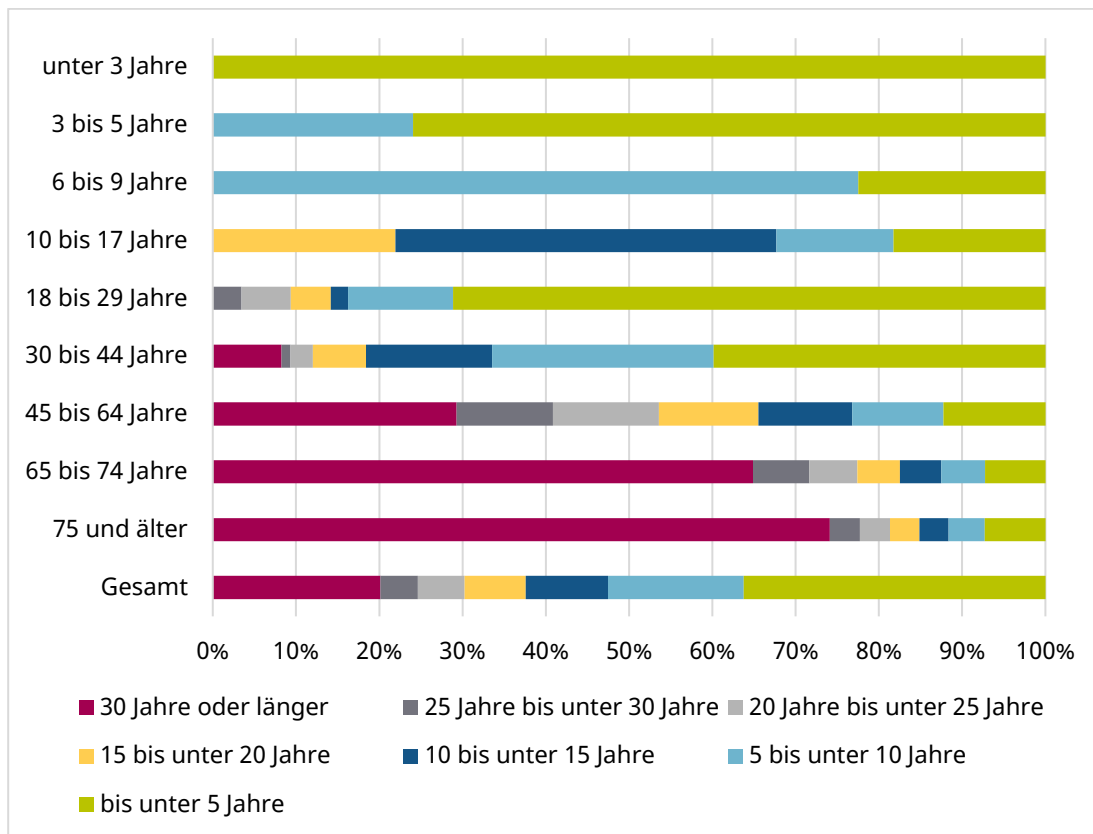
Bei der Betrachtung der Heidelberger Bevölkerung nach ihrer Wohndauer im Gemeindegebiet Heidelberg zeigen sich einige Besonderheiten. Tendenziell lässt sich festhalten, dass je älter eine Person ist, desto höher ist ihre Wohndauer in der Stadt Heidelberg. Hier scheren jedoch etwas die Altersgruppen der 18- bis unter 30-Jährigen sowie der 30- bis unter 45-Jährigen aus. Wie Abbildung 24 zeigt, haben diese beiden Altersgruppen einen hohen Anteil an Personen, die kürzer als 5 Jahre in Heidelberg wohnen. Dies ist unter anderem mit dem hohen Studierendenanteil in Heidelberg zu begründen.

Knapp **zwei Drittel** der Heidelberger Bevölkerung zum 31. Dezember 2023 wohnen seit **mindestens 5 Jahren** hier.

Über **70 Prozent** der 18- bis unter 30-Jährigen leben seit **weniger als 5 Jahren** in Heidelberg.

Über **60 Prozent** der ausländischen Heidelbergerinnen und Heidelberger leben seit **weniger als 5 Jahren** in Heidelberg.

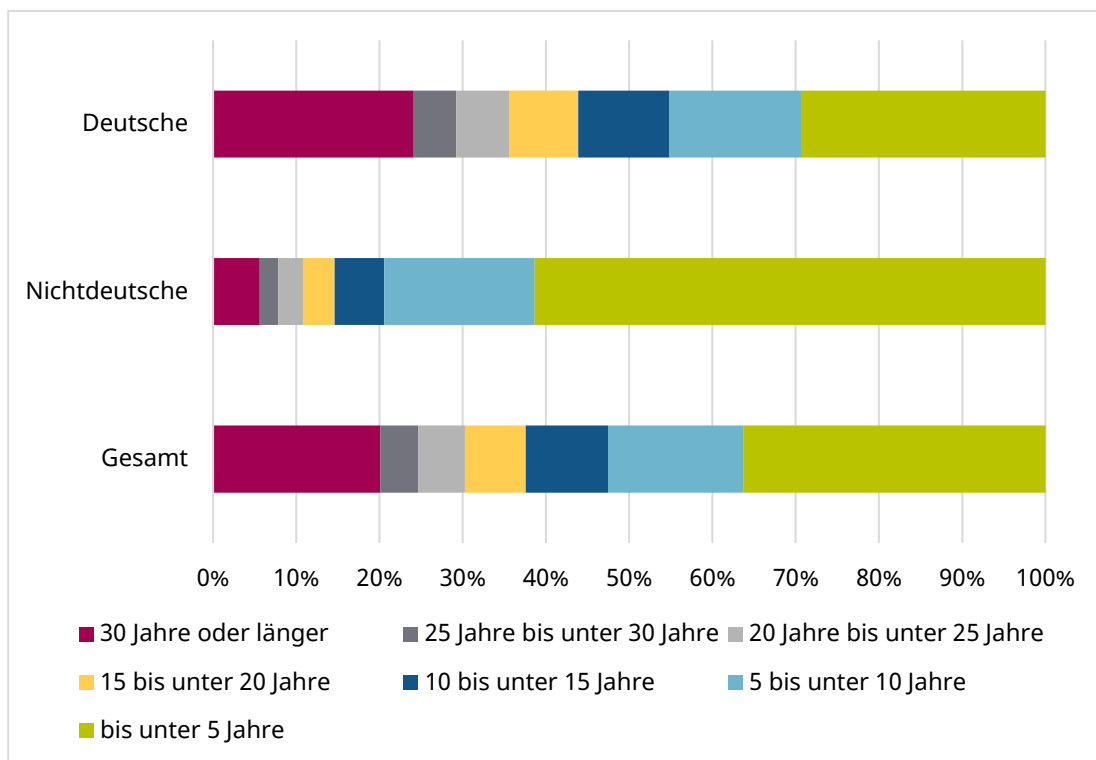
Abbildung 24 Wohndauer der Heidelbergerinnen und Heidelberger in der Basisgemeinde nach Altersgruppen zum 31. Dezember 2023



Quelle Amt für Stadtentwicklung und Statistik, Heidelberg, 2024. Eigene Fortschreibung.

Beim Vergleich der Wohndauer von deutschen und nichtdeutschen Personen zeigt sich, dass nichtdeutsche Mitbürgerinnen und Mitbürger eine deutlich kürzere Wohndauer haben als deutsche Mitbürgerinnen und Mitbürger (vergleiche Abbildung 25). So wohnen über 50 Prozent der Einwohnerinnen und Einwohner mit deutscher Staatsbürgerschaft seit über 10 Jahren in Heidelberg, während dies bei Einwohnerinnen und Einwohnern mit nichtdeutscher Staatsangehörigkeit nur etwa 20 Prozent sind.

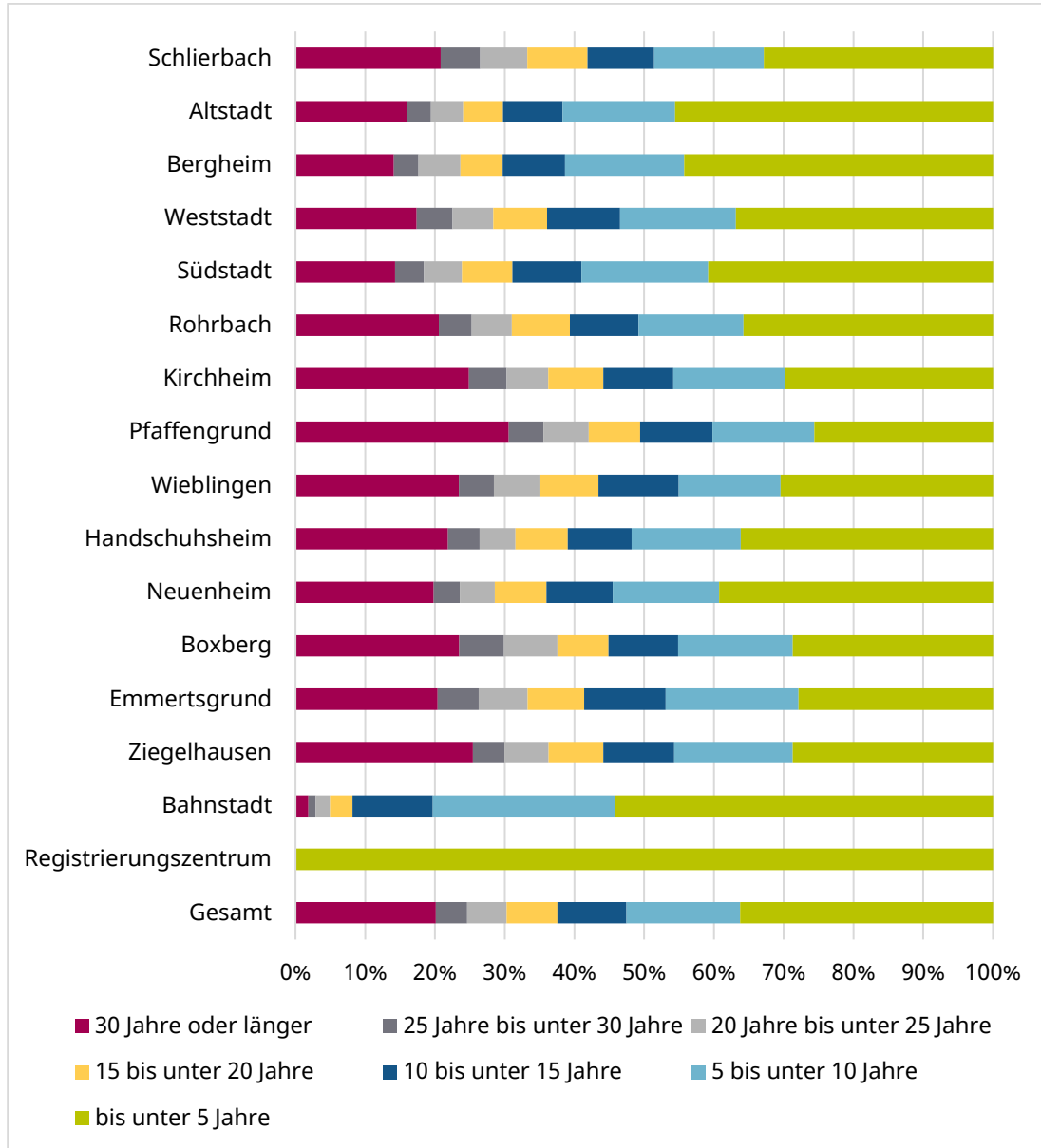
Abbildung 25 Wohndauer der Heidelbergerinnen und Heidelberger in der Basisgemeinde nach Staatsangehörigkeit zum 31. Dezember 2023



Quelle Amt für Stadtentwicklung und Statistik, Heidelberg, 2024. Eigene Fortschreibung.

Auch die Wohndauer in den Stadtteilen fällt deutlich unterschiedlich aus, wie in Abbildung 26 dargestellt ist. Während der jüngste Stadtteil Bahnstadt vielfach eine kurze Wohndauer zeigt, sind insbesondere die Stadtteile Pfaffengrund, Ziegelhausen, Boxberg und Kirchheim von langen Wohndauern (> 25 Jahre) geprägt. Hohe Anteile an einer Wohndauer unter 5 Jahren haben beispielsweise auch die Altstadt und Bergheim, welche bekanntermaßen hohe Anteile an 18- bis unter 30-jährigen Personen haben.

Abbildung 26 Wohndauer der Heidelbergerinnen und Heidelberger in der Basisgemeinde nach Stadtteil zum 31. Dezember 2023



Kirchheim ohne Einwohner des Erstregistrierungszentrums.

Registrierungszentrum = Erstregistrierungszentrum des Landes Baden-Württemberg im Stadtviertel PHV.

Quelle Amt für Stadtentwicklung und Statistik, Heidelberg, 2024. Eigene Fortschreibung.

7 Exkurs – Natürlicher Saldo und Wanderungssaldo

Die Heidelberger Bevölkerung wächst oder sinkt durch Zu- und Wegzüge sowie durch Geburten und Todesfälle. Zu- und Wegzüge bilden den Wanderungssaldo, Geburten und Sterbefälle den natürlichen Saldo. Seit 2014 waren sowohl der natürliche Saldo als auch der Wanderungssaldo in Heidelberg überwiegend positiv.

2022 und 2023 ist der natürliche Saldo erstmals seit 2005 negativ. Zum einen sind in diesen beiden Jahren die Geburten zurückgegangen, gleichzeitig stieg die Anzahl der Sterbefälle deutlich. Beides war auch landesweit zu beobachten. Nach sehr starken Geburtenjahrgängen in Heidelberg und auch landesweit bis 2021, fallen die Geburtenzahlen 2022 und 2023 sehr viel niedriger aus. Der Rückgang der Geburten wird auf Landesebene in Zusammenhang mit einer zuletzt zu beobachtenden Verschlechterung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch Einschränkungen bei der Kinderbetreuung sowie mit finanziellen Aspekten (zum Beispiel Wohnkosten) und der aktuellen gesellschaftlichen Krisensituation gebracht (Statistisches Landesamt Baden-Württemberg 2024d).

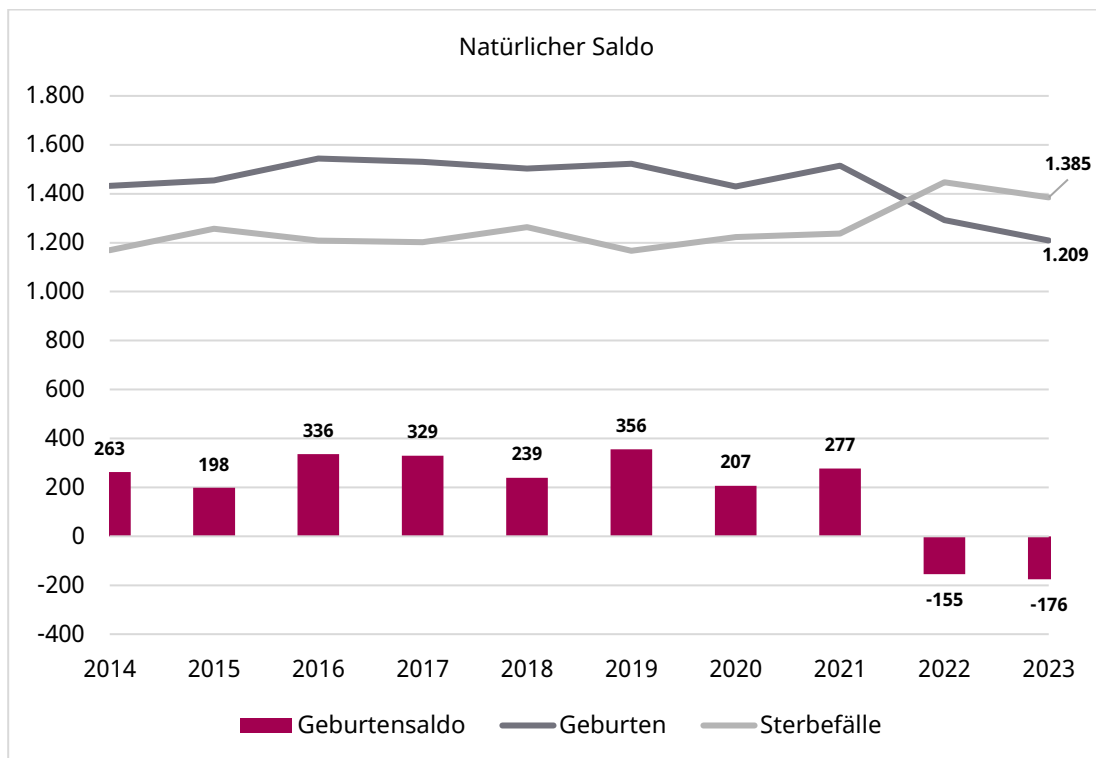
Der **natürliche Saldo** ist 2022 und 2023 erstmals seit 2005 **negativ**. Ursächlich sind niedrige Geburtenzahlen und hohe Sterbefallzahlen zugleich.

Der **Wanderungssaldo** ist 2023 **positiv** und gleicht den negativen natürlichen Saldo mehr als aus.

Der positive Wanderungssaldo basiert auf internationalen **Zuzügen**.

Die Altersgruppe der **18- bis unter 30-Jährigen** hat einen stark **positiven** Wanderungssaldo.

Abbildung 27 Geburten, Sterbefälle und natürlicher Saldo in Heidelberg von 2014 bis 2023



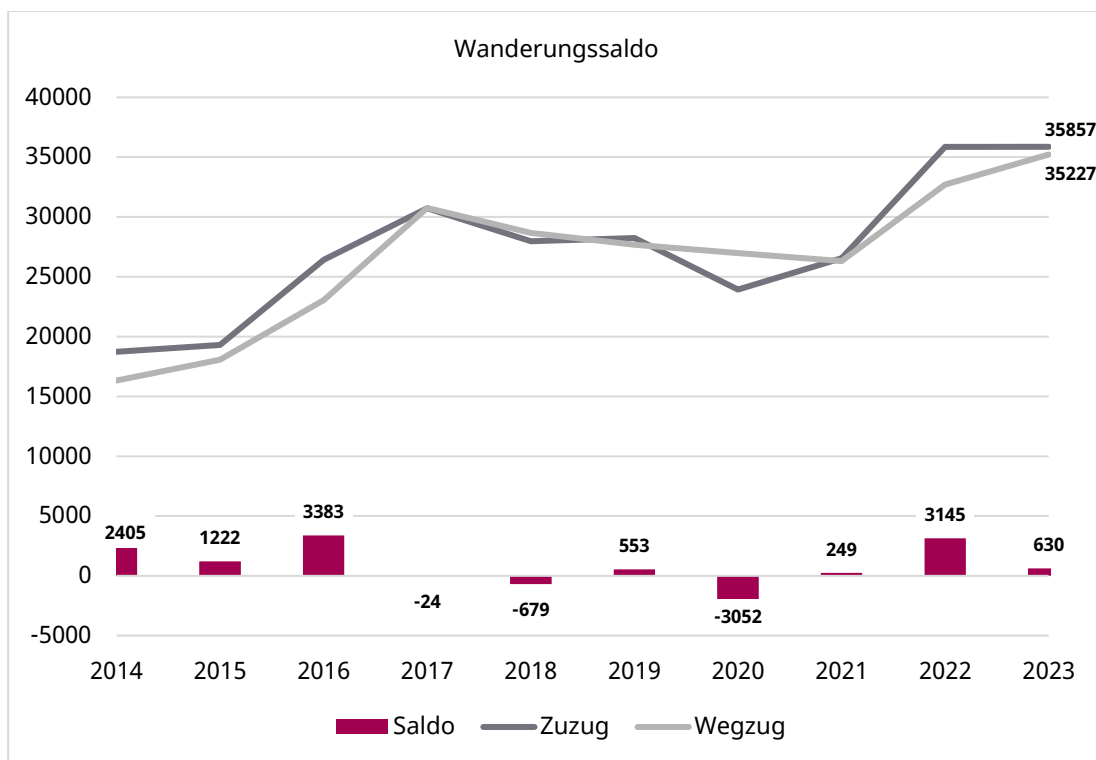
Quelle Amt für Stadtentwicklung und Statistik, Heidelberg, 2024. Eigene Fortschreibung.

Im Vergleich zu 2022 sank in Heidelberg die Anzahl der Sterbefälle 2023, blieb jedoch deutlich über dem Wert von 2021. Der Anstieg im Vergleich zu 2021 erfolgte in der Altersgruppe der über 59-Jährigen. Landesweit wird die gestiegene Zahl an Sterbefällen vor allem mit der Alterung der Gesellschaft erklärt „wegen der Altersstruktur der Bevölkerung erreichen immer mehr Menschen ein hohes Alter“ (Statistisches Landesamt Baden-Württemberg 2024c). 2022 wurde landesweit zusätzlich eine erhöhte Sterblichkeit hochbetagter Personen festgestellt, welche auf Covid-19, einen extrem heißen Sommer und eine Grippewelle zurückgeführt wird (Statistisches Landesamt Baden-Württemberg 2024c).

Motive für Wanderungen sind allen voran das Ausbildungsangebot, berufliche Chancen sowie familiäre Gründe (Statistisches Landesamt Baden-Württemberg 2024b). Die Anzahl der Zuzüge nach Heidelberg nähert sich 2023 der Anzahl der Wegzüge aus Heidelberg. Dennoch übersteigen die Zuzüge weiterhin die Wegzüge, dadurch ist der Wanderungssaldo positiv. Der positive Wanderungssaldo konnte den negativen natürlichen Saldo mehr als ausgleichen. Das Wanderungsplus geht auf internationale Zuzüge zurück. Wie aus Abbildung 29 hervorgeht, ist der Wanderungssaldo aus den anderen Herkunftsregionen schon in den letzten Jahren fast immer negativ. Ausschließlich der internationale Saldo ist deutlich positiv.

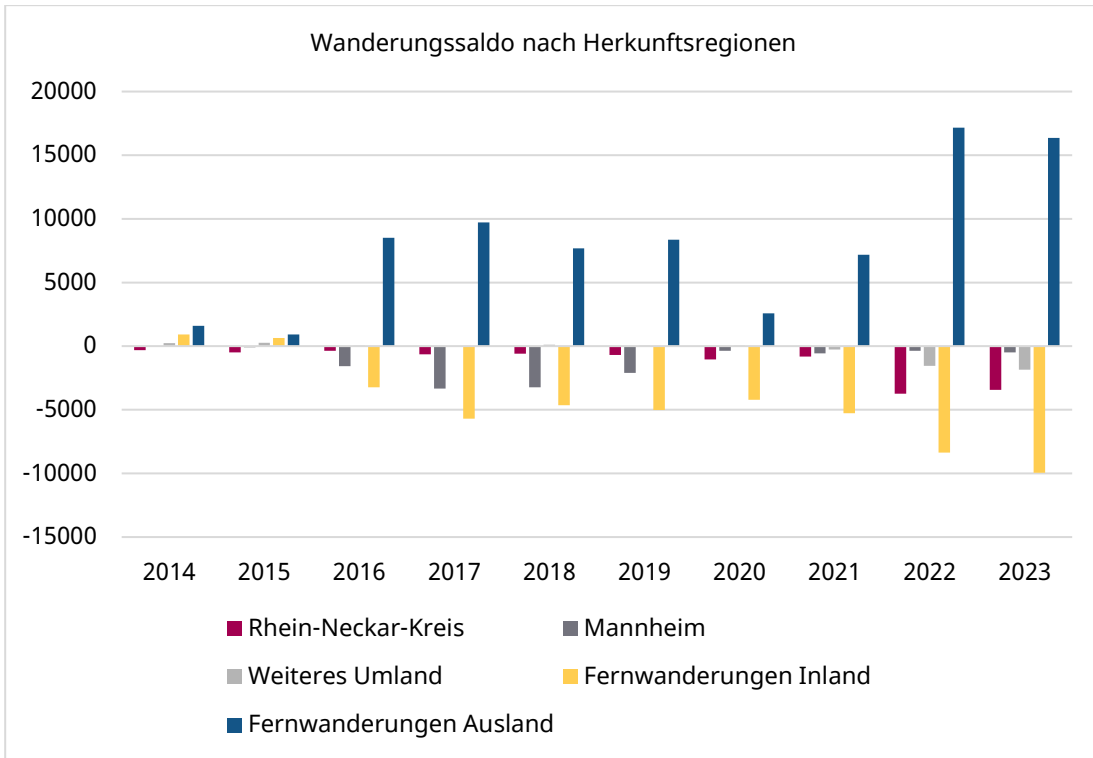
Das Erstregistrierungszentrum im Patrick-Henry-Village (PHV) ist in dieser Aufstellung enthalten. In 2023 wurden etwa 19.000 Außenzuzüge und etwa 18.500 Außenwegzüge im Erstregistrierungszentrum registriert. Das sind über 50 Prozent aller Außenzu- und wegzüge in Heidelberg (vergleiche Abbildung 32). Über 16.000 der Zuzüge im Erstregistrierungszentrum kommen aus dem Ausland, während über 12.000 der Wegzüge ins ferne Inland erfolgen. In der Gesamtstadt liegt der Wanderungssaldo bei + 630, zu 67 Prozent geht dieser auf das Erstregistrierungszentrum (+ 423) zurück. Die melderechtliche Erfassung startete im Erstregistrierungszentrum Anfang 2016. In den folgenden Abbildungen sind dadurch deutliche Sprünge von 2015 auf 2016 erkennbar.

Abbildung 28 Außenzuzüge, Außenwegzüge und Wanderungssaldo in Heidelberg von 2014 bis 2023



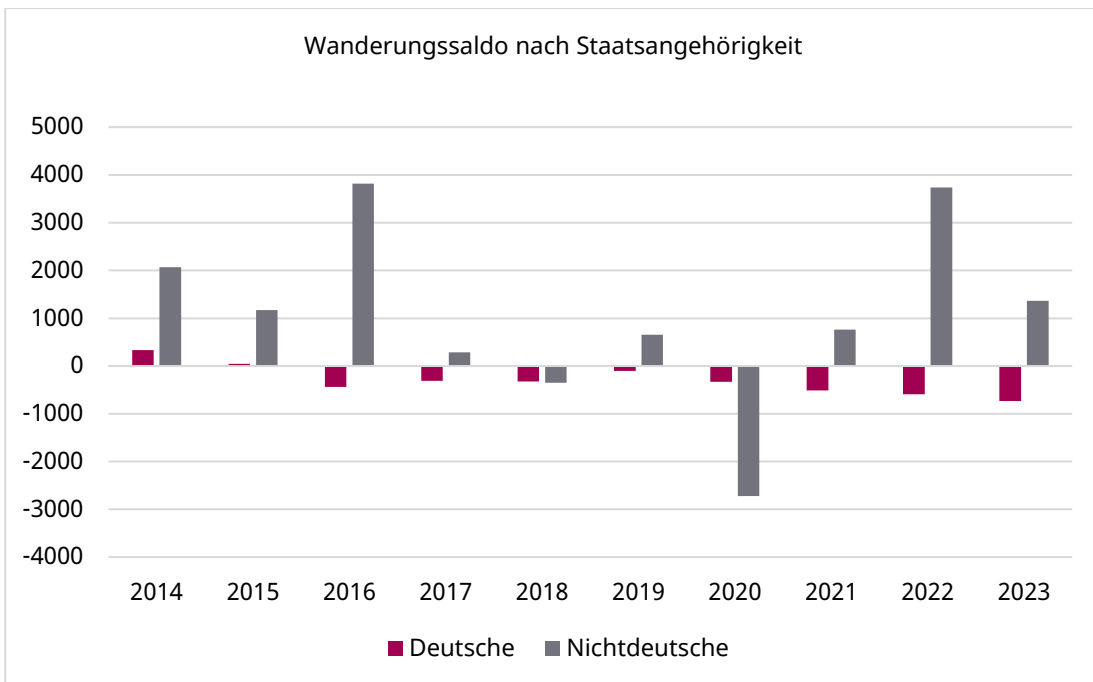
Quelle Amt für Stadtentwicklung und Statistik, Heidelberg, 2024. Eigene Fortschreibung.

Abbildung 29 Wanderungssaldo nach Herkunftsregionen in Heidelberg von 2014 bis 2023



Quelle Amt für Stadtentwicklung und Statistik, Heidelberg, 2024. Eigene Fortschreibung.

Abbildung 30 Wanderungssaldo nach Staatsangehörigkeit in Heidelberg von 2014 bis 2023



Quelle Amt für Stadtentwicklung und Statistik, Heidelberg, 2024. Eigene Fortschreibung.

Die Altersgruppe der 18- bis unter 30-Jährigen hat 2023, wie im gesamten Betrachtungszeitraum, einen positiven Wanderungssaldo. In allen anderen Altersgruppen ist 2023 der Wanderungssaldo negativ, beziehungsweise bei den Personen, die 65 Jahre und älter sind beträgt der Wanderungssaldo null.

Während deutsche Staatsangehörige seit 2014 mehrheitlich einen negativen Wanderungssaldo zeigen, haben nichtdeutsche Staatsangehörige einen überwiegend positiven Wanderungssaldo im Betrachtungszeitraum.

In den Abbildungen zeigen sich deutlich die Effekte durch Reisebeschränkungen in der Hochphase der Corona Pandemie 2020. Ab 2022 zeigen sich die aktuellen Krisen und Kriegsgeschehen in einem sehr hohen Wanderungsaufkommen, dass sogar das Jahr 2016 übersteigt.

Abbildung 31 Wanderungssaldo nach Altersgruppen in Heidelberg von 2014 bis 2023

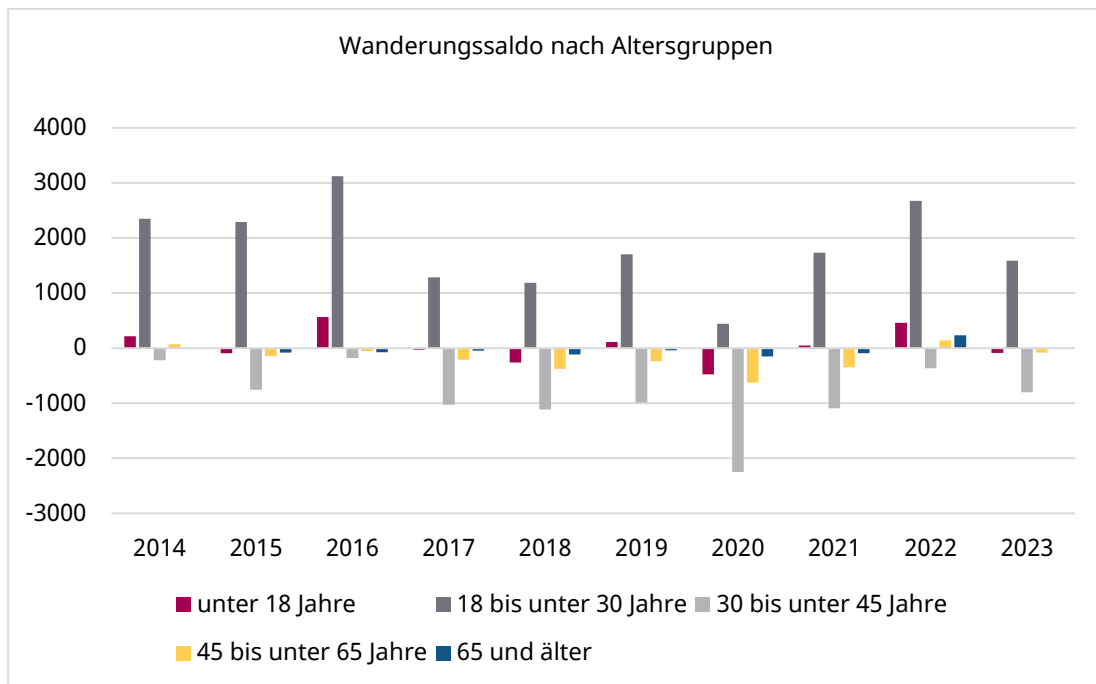
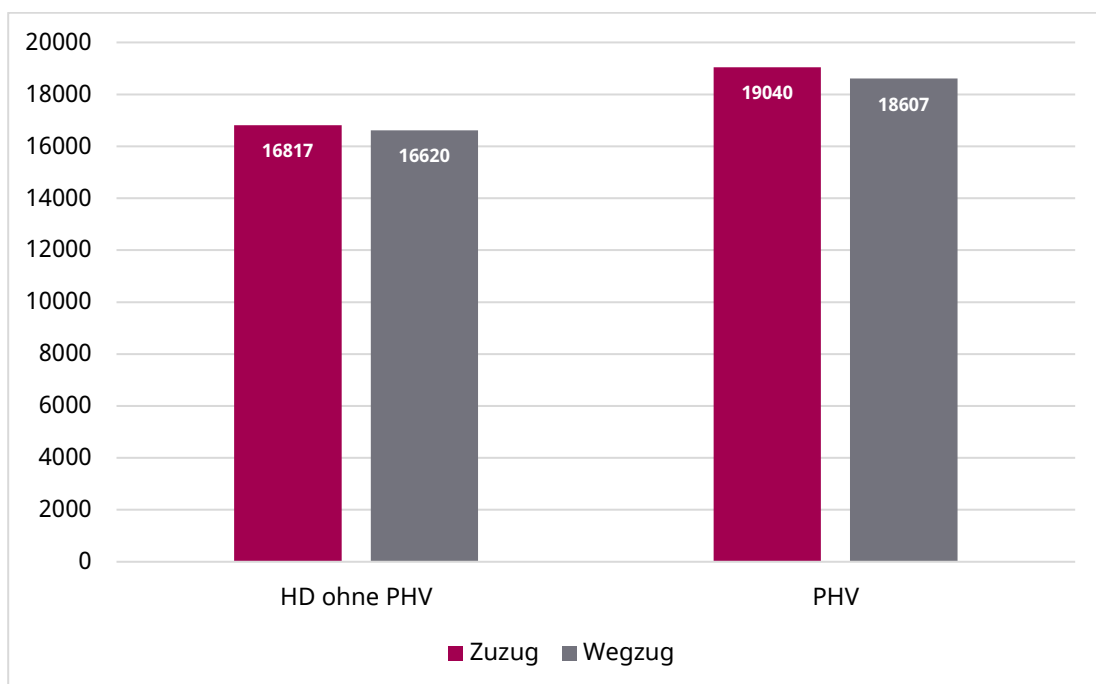


Abbildung 32 Zu- und Wegzüge in PHV im Vergleich zur restlichen Gesamtstadt im Jahr 2023



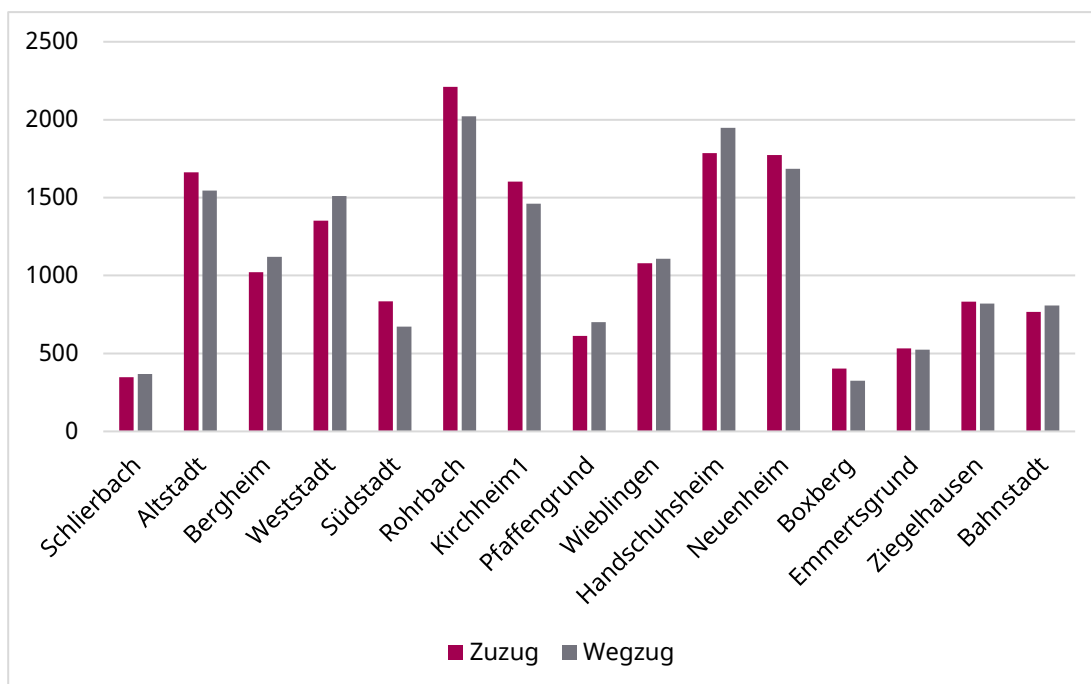
Beide Abbildungen Quelle Amt für Stadtentwicklung und Statistik, Heidelberg, 2024. Eigene Fortschreibung.

Die nachfolgenden beiden Abbildungen zeigen die Zu- und Wegzüge sowie Wanderungssalden in den einzelnen Stadtteilen. Aus Abbildung 33 wurde das Erstregistrierungszentrum herausgenommen, um die Stadtteile differenzierter betrachten zu können. Die Werte des Erstregistrierungszentrums können Abbildung 32 entnommen werden. In der Stadtteilbetrachtung zeigt sich, dass zum einen die bevölkerungsreichen Stadtteile Rohrbach und Handschuhsheim ein großes Wanderungsgeschehen haben. Daneben zeigt die Altstadt ein bemerkenswertes Wanderungsgeschehen. Sie liegt etwa gleichauf mit den deutlich einwohnerstärkeren Stadtteilen Kirchheim, Neuenheim und Weststadt. Ein geringes Wanderungsaufkommen haben insbesondere Schlierbach und der Boxberg, welche jedoch auch die beiden kleinsten Stadtteile sind. Das Wanderungsgeschehen der Stadtteile ist sehr heterogen.

Aus Abbildung 33 geht zudem hervor, dass in manchen Stadtteilen 2023 die Zuzüge die Wegzüge übersteigen. Dies ist beispielsweise in der Altstadt, der Südstadt, Rohrbach und Kirchheim der Fall. Zum Beispiel sind in der Weststadt und Handschuhsheim dagegen die Wegzüge höher als die Zuzüge.

Aus Abbildung 34 gehen die Wanderungssalden in den Stadtteilen der letzten 5 Jahre hervor. In dieser Betrachtung ist auch das Erstregistrierungszentrum enthalten. Es wird deutlich, dass das Wanderungsgeschehen in den einzelnen Stadtteilen sehr unterschiedlich ausfällt. Während beispielsweise Südstadt, Boxberg und Neuenheim in der 5-Jahres-Betrachtung überwiegend positive Wanderungssalden aufweisen, sind dagegen zum Beispiel in den Stadtteilen Handschuhsheim und Weststadt die Wanderungssalden mehrheitlich negativ. In Schlierbach sind die Wanderungssalden nahe null. Demnach gibt es in Heidelberg Stadtteile mit viel Bewegung hinsichtlich der Bevölkerungszusammensetzung und andererseits auch Stadtteile mit weniger Bewegung. Es bleibt abzuwarten, wie sich die Entwicklungen in den kommenden Jahren fortsetzen werden.

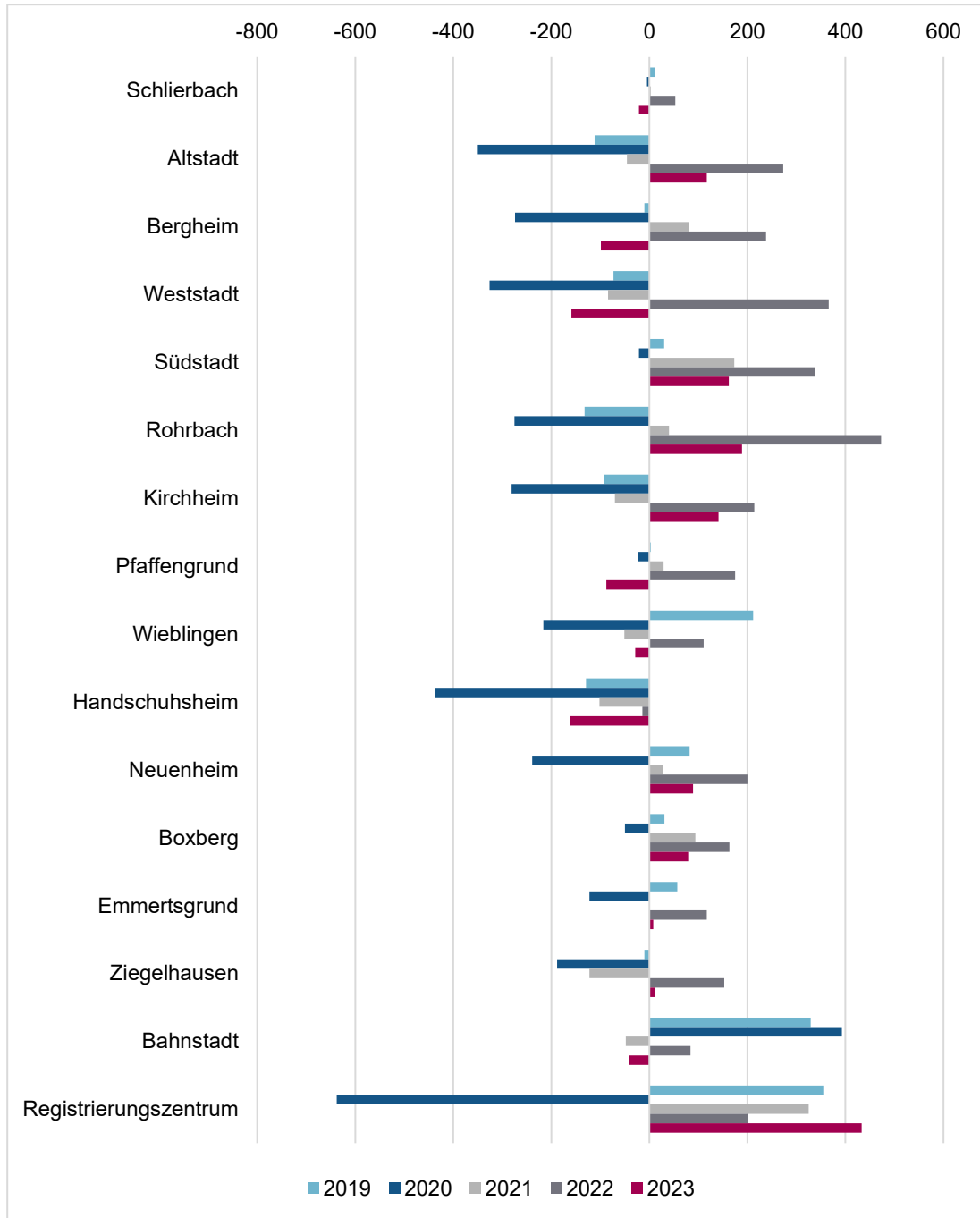
Abbildung 33 Zu- und Wegzüge in den Heidelberger Stadtteilen ohne Erstregistrierungszentrum im Jahr 2023



Kirchheim ohne Einwohnerinnen und Einwohner des Erstregistrierungszentrums.

Quelle Amt für Stadtentwicklung und Statistik, Heidelberg, 2024. Eigene Fortschreibung.

Abbildung 34 Wanderungssalden der letzten 5 Jahre nach Stadtteilen



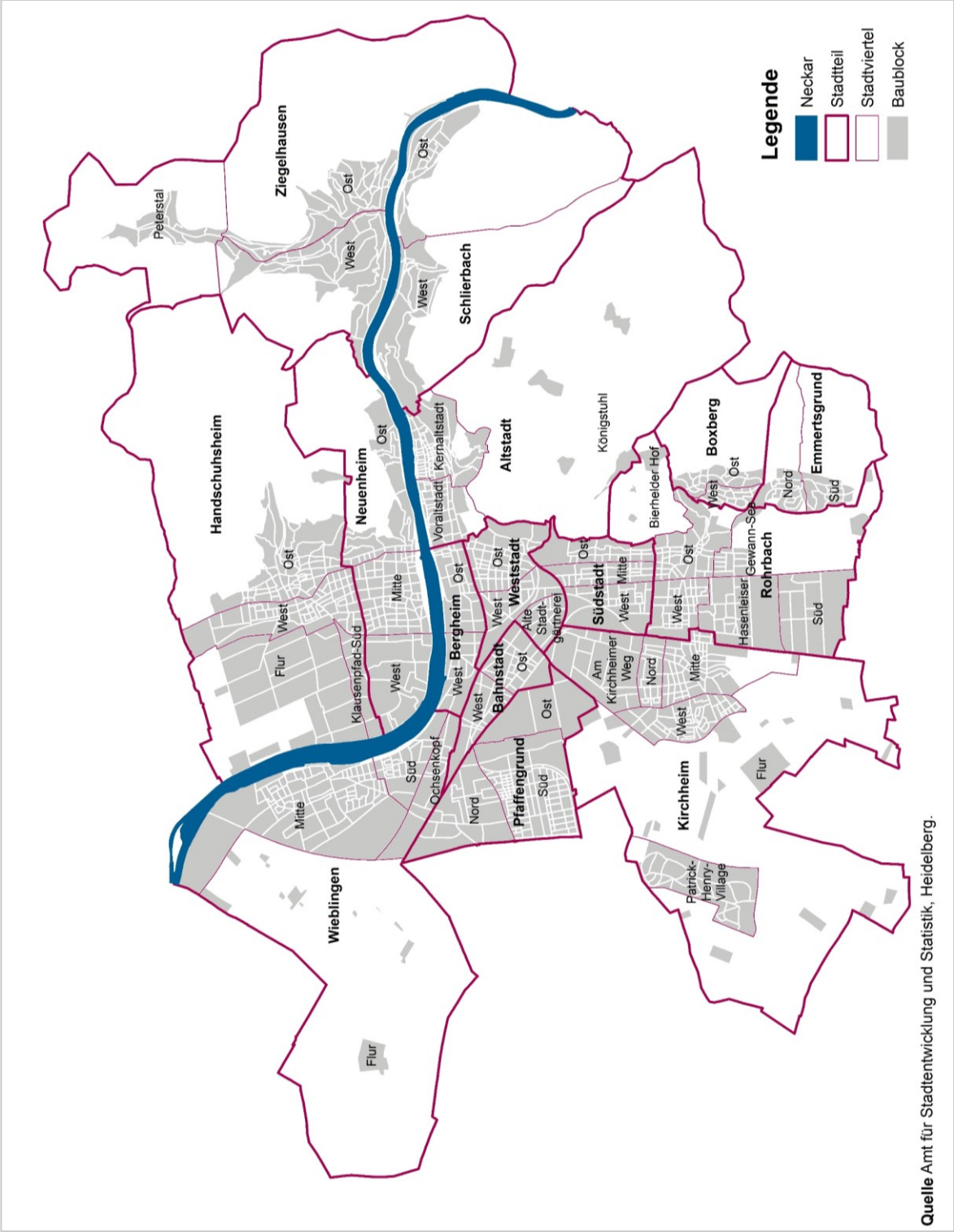
Kirchheim ohne Einwohnerinnen und Einwohner des Erstregistrierungszentrums.

Registrierungszentrum = Erstregistrierungszentrum des Landes Baden-Württemberg im Stadtviertel PHV.

Quelle Amt für Stadtentwicklung und Statistik, Heidelberg, 2024. Eigene Fortschreibung.

8 Anhang

Karte 21 Stadtkarte Heidelberg mit den Stadtteil- und Stadtviertelgrenzen



Quelle Amt für Stadtentwicklung und Statistik, Heidelberg.

Tabelle 6 Nichtdeutsche Einwohnerinnen und Einwohner mit Hauptwohnsitz in Heidelberg nach Altersklassen zum 31. Dezember 2023

Stadtteil	nichtdeutsche Wohn- bevölkerung	davon							
		unter 3 Jahre		3 bis 5 Jahre		6 bis 9 Jahre		10 bis 17 Jahre	
		absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Schlierbach	567	12	2,1	15	2,6	18	3,2	44	7,8
Altstadt	2.267	34	1,5	29	1,3	33	1,5	50	2,2
Bergheim	2.073	40	1,9	40	1,9	42	2,0	67	3,2
Weststadt	2.232	31	1,4	28	1,3	41	1,8	76	3,4
Südstadt	1.454	42	2,9	32	2,2	35	2,4	70	4,8
Rohrbach	3.668	54	1,5	55	1,5	89	2,4	152	4,1
Kirchheim	3.247	56	1,7	88	2,7	107	3,3	178	5,5
Pfaffengrund	1.171	20	1,7	17	1,5	33	2,8	64	5,5
Wieblingen	1.847	22	1,2	25	1,4	42	2,3	100	5,4
Handschuhsheim	3.020	50	1,7	62	2,1	62	2,1	100	3,3
Neuenheim	2.382	24	1,0	32	1,3	64	2,7	87	3,7
Boxberg	1.242	26	2,1	43	3,5	50	4,0	82	6,6
Emmertsgrund	2.112	53	2,5	78	3,7	103	4,9	189	8,9
Ziegelhausen	1.696	29	1,7	39	2,3	55	3,2	91	5,4
Bahnstadt	1.610	37	2,3	56	3,5	96	6,0	85	5,3
Registrierungszentrum	1.533	87	5,7	64	4,2	116	7,6	189	12,3
Heidelberg	32.121	617	1,9	703	2,2	986	3,1	1.624	5,1

Fortsetzung Tabelle 6: Nichtdeutsche Bevölkerung mit Hauptwohnsitz in Heidelberg nach Altersklassen zum 31. Dezember 2023

Stadtteil	davon									
	18 bis 29 Jahre		30 bis 44 Jahre		45 bis 64 Jahre		65 bis 74 Jahre		75 und älter	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Schlierbach	149	26,3	168	29,6	118	20,8	24	4,2	19	3,4
Altstadt	842	37,1	694	30,6	412	18,2	98	4,3	75	3,3
Bergheim	646	31,2	658	31,7	405	19,5	103	5,0	72	3,5
Weststadt	577	25,9	832	37,3	447	20,0	137	6,1	63	2,8
Südstadt	497	34,2	481	33,1	214	14,7	59	4,1	24	1,7
Rohrbach	1.195	32,6	1.138	31,0	699	19,1	164	4,5	122	3,3
Kirchheim	760	23,4	982	30,2	760	23,4	194	6,0	122	3,8
Pfaffengrund	229	19,6	330	28,2	348	29,7	79	6,7	51	4,4
Wieblingen	622	33,7	473	25,6	403	21,8	92	5,0	68	3,7
Handschuhsheim	1.171	38,8	895	29,6	487	16,1	121	4,0	72	2,4
Neuenheim	864	36,3	748	31,4	396	16,6	85	3,6	82	3,4
Boxberg	232	18,7	388	31,2	303	24,4	65	5,2	53	4,3
Emmertsgrund	360	17,0	593	28,1	533	25,2	108	5,1	95	4,5
Ziegelhausen	390	23,0	569	33,5	383	22,6	79	4,7	61	3,6
Bahnstadt	393	24,4	706	43,9	209	13,0	18	1,1	10	0,6
Registrierungszentrum	563	36,7	391	25,5	105	6,8	14	0,9	4	0,3
Heidelberg	9.490	29,5	10.046	31,3	6.222	19,4	1.440	4,5	993	3,1

Kirchheim ohne Einwohnerinnen und Einwohner des Erstregistrierungszentrums.

Registrierungszentrum = Erstregistrierungszentrum des Landes Baden-Württemberg im Stadtviertel PHV.

Quelle Amt für Stadtentwicklung und Statistik, Heidelberg, 2024. Eigene Fortschreibung.

Tabelle 7 Europäische Bevölkerung mit Hauptwohnsitz in Heidelberg differenziert nach EU-27, EU-14 und EU-Erweiterung ab 2004 zum 31. Dezember 2023

Stadtteil	darunter											
	Wohnbevölkerung insgesamt	darunter										
		Nichtdeutsche	darunter								EU nur Erweiterung ab 2004	
			Europa		EU-27** (ohne Deutschland)		EU-14** (ohne Deutschland)		EU nur Erweiterung ab 2004			
insgesamt	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %		
Schlierbach	3.185	567	17,8	327	57,7	193	34,0	123	21,7	70	12,3	
Altstadt	9.909	2.267	22,9	1.276	56,3	856	37,8	605	26,7	251	11,1	
Bergheim	7.261	2.073	28,5	1.165	56,2	516	24,9	315	15,2	201	9,7	
Weststadt	12.771	2.232	17,5	1.337	59,9	821	36,8	569	25,5	252	11,3	
Südstadt	6.760	1.454	21,5	775	53,3	425	29,2	241	16,6	184	12,7	
Rohrbach	16.593	3.668	22,1	2.082	56,8	1.036	28,2	576	15,7	460	12,5	
Kirchheim	16.846	3.247	19,3	2.066	63,6	862	26,5	477	14,7	385	11,9	
Pfaffengrund	7.842	1.171	14,9	822	70,2	385	32,9	149	12,7	236	20,2	
Wieblingen	10.260	1.847	18,0	1.038	56,2	536	29,0	340	18,4	196	10,6	
Handschuhsheim	17.645	3.020	17,1	1.750	57,9	977	32,4	608	20,1	369	12,2	
Neuenheim	12.754	2.382	18,7	1.349	56,6	883	37,1	675	28,3	208	8,7	
Boxberg	4.076	1.242	30,5	802	64,6	406	32,7	109	8,8	297	23,9	
Emmertgrund	6.742	2.112	31,3	1.249	59,1	676	32,0	134	6,3	542	25,7	
Ziegelhausen	9.393	1.696	18,1	991	58,4	599	35,3	288	17,0	311	18,3	
Bahnstadt	5.925	1.610	27,2	835	51,9	528	32,8	359	22,3	169	10,5	
Registrierungszentrum	1.533	1.533	100,0	737	48,1	0	0,0	0	0,0	0	0,0	
Heidelberg	149.495	32.121	21,5	18.601	57,9	9.699	30,2	5.568	17,3	4.131	12,9	

Kirchheim ohne Einwohnerinnen und Einwohner des Erstregistrierungszentrums.

Registrierungszentrum = Erstregistrierungszentrum des Landes Baden-Württemberg im Stadtviertel PHV.

** Ab 2020 ohne Großbritannien.

Quelle Amt für Stadtentwicklung und Statistik, Heidelberg, 2024. Eigene Fortschreibung.

Tabelle 8 Nichtdeutsche Bevölkerung mit Hauptwohnsitz in Heidelberg nach den am häufigsten vertretenen Nationalitäten nach Stadtteilen zum 31. Dezember 2023

Stadtteil	Nichtdeutsche	darunter												Sonstige	
		5 häufigsten nichtdeutsche Nationen in Heidelberg		davon aus											
		Abs.	in %	Türkei	Ukraine	Italien	China	Indien	Abs.	in %	Abs.	in %	Abs.	in %	Abs.
Schlierbach	567	133	23,5	20	3,5	40	7,1	22	3,9	15	2,6	36	6,3	434	76,5
Altstadt	2.267	571	25,2	122	5,4	85	3,7	179	7,9	116	5,1	69	3,0	1.696	74,8
Bergheim	2.073	578	27,9	195	9,4	129	6,2	103	5,0	81	3,9	70	3,4	1.495	72,1
Weststadt	2.232	680	30,5	129	5,8	137	6,1	179	8,0	97	4,3	138	6,2	1.552	69,5
Südstadt	1.454	411	28,3	82	5,6	70	4,8	67	4,6	121	8,3	71	4,9	1.043	71,7
Rohrbach	3.668	1.166	31,8	306	8,3	265	7,2	180	4,9	198	5,4	217	5,9	2.502	68,2
Kirchheim	3.247	1.143	35,2	347	10,7	429	13,2	120	3,7	101	3,1	146	4,5	2.104	64,8
Pfaffengrund	1.171	328	28,0	175	14,9	61	5,2	50	4,3	14	1,2	28	2,4	843	72,0
Wieblingen	1.847	700	37,9	176	9,5	81	4,4	100	5,4	108	5,8	235	12,7	1.147	62,1
Handschuhsheim	3.020	913	30,2	182	6,0	209	6,9	187	6,2	193	6,4	142	4,7	2.107	69,8
Neuenheim	2.382	701	29,4	89	3,7	171	7,2	191	8,0	159	6,7	91	3,8	1.681	70,6
Boxberg	1.242	274	22,1	57	4,6	121	9,7	34	2,7	39	3,1	23	1,9	968	77,9
Emmertsgrund	2.112	411	19,5	186	8,8	137	6,5	45	2,1	22	1,0	21	1,0	1.701	80,5
Ziegelhausen	1.696	436	25,7	69	4,1	145	8,5	95	5,6	85	5,0	42	2,5	1.260	74,3
Bahnstadt	1.610	570	35,4	100	6,2	60	3,7	86	5,3	170	10,6	154	9,6	1.040	64,6
Registrierungsz.	1.533	426	27,8	303	19,8	99	6,5	0	0,0	14	0,9	10	0,7	1.107	72,2
Heidelberg	32.121	9.441	29,4	2.538	7,9	2.239	7,0	1.638	5,1	1.533	4,8	1.493	4,6	22.680	70,6

Kirchheim ohne Einwohnerinnen und Einwohner des Erstregistrierungszentrums.

Registrierungsz. = Erstregistrierungszentrum des Landes Baden-Württemberg im Stadtviertel PHV.

Quelle Amt für Stadtentwicklung und Statistik, Heidelberg, 2024. Eigene Fortschreibung.

Literaturverzeichnis

Statistisches Bundesamt. 2024. Nettozuwanderung von 121 000 Menschen aus der Ukraine im Jahr 2023. (https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2024/02/PD24_065_12411.html). Zuletzt abgerufen am 30. April 2024.

Statistisches Bundesamt. 2023. 1,1 Millionen Zuzüge von Menschen aus der Ukraine im Jahr 2022. (https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2023/02/PD23_N010_12411.html). Zuletzt abgerufen am 29. April 2024.

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg. 2024a. Zur Entwicklung der Geschlechterproportion der baden-württembergischen Bevölkerung. (<https://www.statistik-bw.de/Service/Veroeff/Monatshefte/20240202>). Zuletzt abgerufen am 23. April 2024.

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg. 2024b. Der Südwesten verliert Bevölkerung an andere Bundesländer. Zur Wanderungsverflechtung Baden-Württembergs mit dem übrigen Bundesgebiet. (<https://www.statistik-bw.de/Service/Veroeff/Monatshefte/20240102>). Zuletzt abgerufen am 23. April 2024.

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg. 2024c. Todesursachen in Baden-Württemberg 2022. Ein »anderes« Coronajahr. (<https://www.statistik-bw.de/Service/Veroeff/Monatshefte/20240103>). Zuletzt abgerufen am 23. April 2024.

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg. 2024d. Baden-Württemberg: Geburtenrate 2023 auf 1,4 Kinder je Frau deutlich gesunken. Nach vorläufigen Ergebnissen sank auch die Zahl der Geborenen um 7 000. (<https://www.statistik-bw.de/Presse/Pressemitteilungen/2024069>). Zuletzt abgerufen am 23. April 2024.

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg. 2023a. Ausländer nach Staatsangehörigkeit und Familienstand. (<https://www.statistik-bw.de/BevoelkGebiet/MigrNation/Auslaender-FS.jsp>). Zuletzt abgerufen am 23. April 2024.

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg. 2023b. 150 000 ukrainische Staatsangehörige leben in Baden-Württemberg. Ausgewählte Ergebnisse zur ausländischen Bevölkerung im Südwesten. (<https://www.statistik-bw.de/Service/Veroeff/Monatshefte/20231001>). Zuletzt abgerufen am 23. April 2024.

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg. 2023c. Karte des Monats. Internationale Studierende im Tertiärbereich nach Herkunftsstaaten in Baden-Württemberg und Deutschland 2021. (https://www.statistik-bw.de/Service/Veroeff/Monatshefte/PDF/Beitrag23_10_08.pdf). Zuletzt abgerufen am 23. April 2024.

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg. 2023d. 11,28 Millionen: Noch nie gab es so viele Menschen im Südwesten. (<https://www.statistik-bw.de/Presse/Pressemitteilungen/2023129>). Zuletzt abgerufen am 25. April 2024.

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg. 2023e. Bevölkerung nach Nationalität. (<https://www.statistik-bw.de/BevoelkGebiet/MigrNation/01035010.tab?R=LA>). Zuletzt abgerufen am 25. April 2024.

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg. 2023f. Bevölkerungspyramiden. (<https://www.statistik-bw.de/Bevpyramiden/>). Zuletzt abgerufen am 25. April 2024.

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg. 2023g. Wanderungen über die Gemeindegrenze nach Geschlecht. (<https://www.statistik-bw.de/BevoelkGebiet/ZuFortzuege/01075015.tab?R=LA>). Zuletzt abgerufen am 08. Mai 2024.

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg. 2020. Geburtenhoch und geringere Zuwanderung. (<https://www.statistik-bw.de/Service/Veroeff/Monatshefte/20200102>). Zuletzt abgerufen am 25. April 2024.

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1	Einwohnerinnen und Einwohner mit Hauptwohnsitz in Heidelberg nach Stadtteilen zum 31. Dezember 2023	9
Abbildung 2	Einwohnerinnen und Einwohner mit Hauptwohnsitz in Heidelberg nach Stadtteilen zum 31. Dezember 2023 – gruppiert nach Einwohnerzahl	9
Abbildung 3	Bevölkerungsentwicklung der einzelnen Stadtteile in Heidelberg seit 2019	11
Abbildung 4	Bevölkerungsveränderung der Stadtteile in Heidelberg von 2014 bis 2023	12
Abbildung 5	Verteilung der Heidelberger Bevölkerung nach Altersklassen am 31. Dezember 2023	14
Abbildung 6	Zusammensetzung der Bevölkerung in den Stadtteilen nach Altersklassen am 31. Dezember 2023	15
Abbildung 7	Durchschnittliches Alter der Heidelberger Einwohnerinnen und Einwohner nach Stadtteilen am 31. Dezember 2023	15
Abbildung 8	Veränderung der Altersgruppen 2023 im Vergleich zu 2019 in absoluten Zahlen	21
Abbildung 9	Veränderung der Altersgruppen in den Stadtteilen von 2019 bis 2023	22
Abbildung 10	Veränderung der Kinderzahl in den Stadtteilen von 2019 bis 2023	23
Abbildung 11	Bevölkerungspyramide für Heidelberg 2014 und 2023 am 31. Dezember des Jahres	24
Abbildung 12	Entwicklung der Altersgruppen 2023 im Vergleich zu 2014 in Prozent	25
Abbildung 13	Einwohnerinnen und Einwohner mit Hauptwohnsitz in Heidelberg nach Altersklassen jeweils am 31. Dezember des Jahres	25
Abbildung 14	Veränderung des durchschnittlichen Alters in Jahren in den Stadtteilen von 2014 zu 2023 27	
Abbildung 15	Bevölkerungspyramide für Heidelberg nach Deutschen und Bewohnern mit ausländischer Staatsangehörigkeit am 31. Dezember 2023	32
Abbildung 16	Altersverteilung deutscher und nichtdeutscher Mitbürgerinnen und Mitbürger 2023	32
Abbildung 17	Entwicklung der Zahl nichtdeutscher und deutscher Staatsangehöriger in den unterschiedlichen Altersklassen von 2019 auf 2023	33
Abbildung 18	Altersverteilung der Bevölkerung mit internationaler Herkunft 2014 und 2023	33
Abbildung 19	Bevölkerung mit Hauptwohnsitz in Heidelberg nach Herkunftskontinent seit 2014 jeweils zum 31. Dezember des Jahres	35
Abbildung 20	Herkunftsländer der internationalen Bevölkerung mit Hauptwohnsitz in Heidelberg zum 31. Dezember des Jahres	37
Abbildung 21	Personen, die zum 31. Dezember des Jahres in Heidelberg gemeldet sind und aus der Ukraine zugezogen sind	38
Abbildung 22	Altersverteilung, der aus der Ukraine Zugezogenen 2021, 2022 und 2023 im Vergleich	39

Abbildung 23	Personen, die zum 31. Dezember 2023 in Heidelberg gemeldet und aus der Ukraine zugezogen sind, nach Alter und Geschlecht.....	39
Abbildung 24	Wohndauer der Heidelbergerinnen und Heidelberger in der Basisgemeinde nach Altersgruppen zum 31. Dezember 2023	40
Abbildung 25	Wohndauer der Heidelbergerinnen und Heidelberger in der Basisgemeinde nach Staatsangehörigkeit zum 31. Dezember 2023	41
Abbildung 26	Wohndauer der Heidelbergerinnen und Heidelberger in der Basisgemeinde nach Stadtteil zum 31. Dezember 2023	42
Abbildung 27	Geburten, Sterbefälle und natürlicher Saldo in Heidelberg von 2014 bis 2023	43
Abbildung 28	Außenzuzüge, Außenwegzüge und Wanderungssaldo in Heidelberg von 2014 bis 2023 ...	44
Abbildung 29	Wanderungssaldo nach Herkunftsregionen in Heidelberg von 2014 bis 2023	45
Abbildung 30	Wanderungssaldo nach Staatsangehörigkeit in Heidelberg von 2014 bis 2023	45
Abbildung 31	Wanderungssaldo nach Altersgruppen in Heidelberg von 2014 bis 2023	46
Abbildung 32	Zu- und Wegzüge in PHV im Vergleich zur restlichen Gesamtstadt im Jahr 2023	46
Abbildung 33	Zu- und Wegzüge in den Heidelberger Stadtteilen ohne Erstregistrierungszentrum im Jahr 2023	47
Abbildung 34	Wanderungssalden der letzten 5 Jahre nach Stadtteilen	48

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1	Einwohnerinnen und Einwohner mit Haupt- oder Nebenwohnsitz nach Geschlecht zum 31. Dezember 2023 nach Stadtteilen.....	10
Tabelle 2	Einwohnerinnen und Einwohner mit Hauptwohnsitz in Heidelberg nach Stadtteilen zum 31. Dezember des Jahres	13
Tabelle 3	Einwohnerinnen und Einwohner mit Hauptwohnsitz in Heidelberg nach Altersklassen am 31. Dezember 2023	17
Tabelle 4	Entwicklung der Einwohnerinnen und Einwohner mit Hauptwohnsitz in Heidelberg nach Altersklassen zum 31. Dezember des Jahres	26
Tabelle 5	Herkunft der Bevölkerung mit Hauptwohnsitz in Heidelberg am 31. Dezember 2023	34
Tabelle 6	Nichtdeutsche Einwohnerinnen und Einwohner mit Hauptwohnsitz in Heidelberg nach Altersklassen zum 31. Dezember 2023	50
Tabelle 7	Europäische Bevölkerung mit Hauptwohnsitz in Heidelberg differenziert nach EU-27, EU-14 und EU-Erweiterung ab 2004 zum 31. Dezember 2023	51
Tabelle 8	Nichtdeutsche Bevölkerung mit Hauptwohnsitz in Heidelberg nach den am häufigsten vertretenen Nationalitäten nach Stadtteilen zum 31. Dezember 2023	52

Kartenverzeichnis

Karte 1	Entwicklung der Einwohnerinnen und Einwohner mit Hauptwohnsitz in Heidelberg nach Stadtvierteln von 2014 bis 2023 jeweils zum 31. Dezember des Jahres.....	13
Karte 2	0 bis unter 3 Jahre	18
Karte 3	3 bis unter 6 Jahre	18
Karte 4	6 bis unter 10 Jahre	18
Karte 5	10 bis unter 18 Jahre	18

Karte 6	18 bis unter 30 Jahre	19
Karte 7	30 bis unter 45 Jahre	19
Karte 8	45 bis unter 65 Jahre	19
Karte 9	65 bis unter 75 Jahre	20
Karte 10	75 Jahre und älter.....	20
Karte 11	0- bis unter 3-Jährige	28
Karte 12	3- bis unter 6-Jährige	28
Karte 13	6- bis unter 10-Jährige	28
Karte 14	10- bis unter 18-Jährige	28
Karte 15	18- bis unter 30-Jährige	29
Karte 16	30- bis unter 45-Jährige	29
Karte 17	45- bis unter 65-Jährige	29
Karte 18	65- bis unter 75-Jährige	30
Karte 19	75-Jährigen und Ältere.....	30
Karte 20	Anzahl unterschiedlicher Nationalitäten in den Heidelberger Stadtvierteln zum 31. Dezember 2023	36
Karte 21	Stadtkarte Heidelberg mit den Stadtteil- und Stadtviertelgrenzen	49

Impressum

Stadt Heidelberg

Amt für Stadtentwicklung und Statistik
Gaisbergstraße 11
69115 Heidelberg

Telefon 06221 58-21500

Telefax 06221 58-4621500

stadtentwicklung@heidelberg.de

Juni 2024

**Amt für Stadtent-
wicklung und
Statistik**

Stadt Heidelberg
Gaisbergstraße 11
69115 Heidelberg

Telefon 06221 58-21500
Telefax 06221 58-4621500
stadtentwicklung
@heidelberg.de
www.heidelberg.de